

Nikon


DIGITALKAMERA

COOLPIX L15

Handbuch zur Digitalfotografie



Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Markenzeichen der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- ImageLink und das ImageLink-Logo sind Marken der Eastman Kodak Company.
- D-Lighting ist eine Technologie von  Apical Limited.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einführung

Erste Schritte



**Fotografieren und Bildwiedergabe:
Einfachautomatik**



Automatik



Motivgerechtes Fotografieren



Porträt-Autofokus



Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe



Filmsequenzen

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

MENU

Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen, nachdem Sie den Akku entnommen bzw. die Stromversorgung unterbrochen haben.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch den Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera einmal durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung

beschädigt werden sollte, schalten Sie sie aus, trennen die Verbindung zum Netzadapter (falls verwendet) und nehmen die Akkus/Batterien heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile wie z.B. Batterien. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus/Batterien

Akkus und Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Vor dem Wechseln der Akkus/Batterien muss die Kamera ausgeschaltet werden. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie nur zur Verwendung mit diesem Produkt zugelassene Akkus (☒ 12). Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Wenn Sie NiMH-Akkus vom Typ Nikon EN-MH1 (optionales Zubehör) verwenden, müssen Sie sie immer paarweise aufladen und einsetzen. Achten Sie darauf, die Akkus/Batterien unterschiedlicher Paare nicht zu mischen.
- Achten Sie beim Einsetzen der Akkus/Batterien auf die richtige Polarität.
- Schließen Sie Akkus/Batterien nicht kurz und versuchen Sie nicht, sie zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus/Batterien keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Transportieren oder lagern Sie Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Batterien gegeben.

Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie Akkus bei völliger Entladung aus der Kamera herausnehmen.

- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, müssen Sie die Kamera sofort ausschalten und den Akku herausnehmen.
- Wenn aus beschädigten Akkus/Batterien Flüssigkeit ausläuft und diese mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für das Akkuladegerät MH-71 (optionales Zubehör)

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden, unter schweren Gegenständen platziert

oder Hitze bzw. offenem Feuer ausgesetzt werden. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern




Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.





Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:



- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.


Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	ii
WARNHINWEISE.....	ii
Hinweise	v
Einführung	1
Über dieses Handbuch.....	1
Informationen und Hinweise.....	2
Die Kamera in der Übersicht	4
Das Kameragehäuse.....	4
Der Monitor.....	6
Grundlegende Bedienung.....	8
Die Taste für Aufnahmebetriebsart.....	8
Die  -Taste (Wiedergabe).....	8
Der Multifunktionswähler.....	9
Die MENU -Taste.....	10
Die Hilfe.....	11
Befestigen der Trageschleufe.....	11
Erste Schritte	12
Einsetzen der Akkus	12
Unterstützte Batterien	12
Ein- und Ausschalten der Kamera	12
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	14
Einsetzen von Speicherkarten.....	16
Entnehmen von Speicherkarten	17
 Fotografieren und Bildwiedergabe: Einfachautomatik.....	18
Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Einfachautomatik ()	18
Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts.....	20
Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen	22
Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern	24
Fotografieren mit Blitzlicht.....	26
Einstellen der Blitzbetriebsart.....	26
Aufnahmen mit Selbstauslöser.....	28
Nahaufnahmen.....	29
Belichtungskorrektur	30
 Automatik.....	31
Aufnahmen in der Betriebsart Automatik.....	31

 Motivgerechtes Fotografieren.....	32
Aufnahmen mit Motivprogrammen	32
Auswahl der Motivprogramme	32
Funktionen.....	33


















 Porträt-Autofokus	40
Fotografieren mit Porträt-Autofokus.....	40
Das Menü des Porträt-Autofokus.....	41

 Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe.....	42
Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex	42
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung.....	43
Bearbeiten der Bilder	44
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting	45
Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt	46
 Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder.....	47

 Filmsequenzen	48
Aufzeichnen von Filmsequenzen.....	48
Das Menü »Filmsequenz«.....	49
Filmsequenz-Typen	49
Stop-Motion-Film	50
Wiedergabe von Filmsequenzen	51
Löschen von Filmsequenzen	51

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	52
Anschluss an einen Fernseher	52
Anschluss an einen Computer	53
Vor dem Anschließen der Kamera	53
Bilder von der Kamera auf einen Computer übertragen	53
Anschluss an einen Drucker	57
Anschließen der Kamera an einen Drucker	58
Drucken einzelner Bilder	59
Drucken mehrerer Bilder	60
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags:	63
Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker	65
Abnehmen der Druckerstation	65

MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü	66
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	66
Einblenden des Systemmenüs	66
🔍 Bildqualität/-größe	67
WB Weißabgleich	69
📷 Serienaufnahme	71
🎨 Farbeffekte	72
Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen	73
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	74
Einblenden des Wiedergabemenüs	74
📺 Diashow	76
🗑️ Löschen	77

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	78
Einblenden des Systemmenüs	79
 Menü	79
 Startbild	80
 Datum & Uhrzeit	81
 Monitoreinstellungen	84
 Datum einbelichten	85
 Bildstabilisator	86
 AF-Hilfslicht	87
 Sound	87
 Ausschaltzeit	88
 Speicher löschen/  Formatieren	89
 Sprache/Language	90
 Videonorm	90
 Zurücksetzen	91
 Akku/Batterie	93
 Schützen	93
 Dokumentkopie	93
 Firmware-Version	94
<hr/>	
Technische Hinweise	95
Optionales Zubehör	95
Empfohlene Speicherkarten	95
Bilddatei- und Ordnernamen	96
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	97
Reinigung	99
Aufbewahrung	99
Fehlermeldungen	100
Problembeseitigung	103
Technische Daten	108
Unterstützte Standards	111
Index	112

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX L15 haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX L15. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf weitere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Begriffe und Schreibweisen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die werksseitig eingerichteten Einstellungen werden als »Standardeinstellungen« oder »Standardvorgaben« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen von Menüoptionen, Funktionen und Meldungen, die auf dem Kameramonitor oder auf dem Computermonitor erscheinen, werden in diesem Handbuch durch eckige Klammern (»«) gekennzeichnet.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Lös-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://nikonimaging.com/>

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgiebig ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweis zum Verbot des Kopierens oder Reproduzierens

Schon der Besitz von digital mit einem Scanner, einer Digitalkamera oder anderem Gerät kopiertem oder reproduziertem Material kann strafbar sein.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Recht zum Kopieren und Reproduzieren

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Verwenden Sie dieses Produkt niemals zur Anfertigung illegaler Kopien oder auf eine sonstige irgendwelche Urheberrechte verletzende Weise.

Entsorgen von Datenträgern

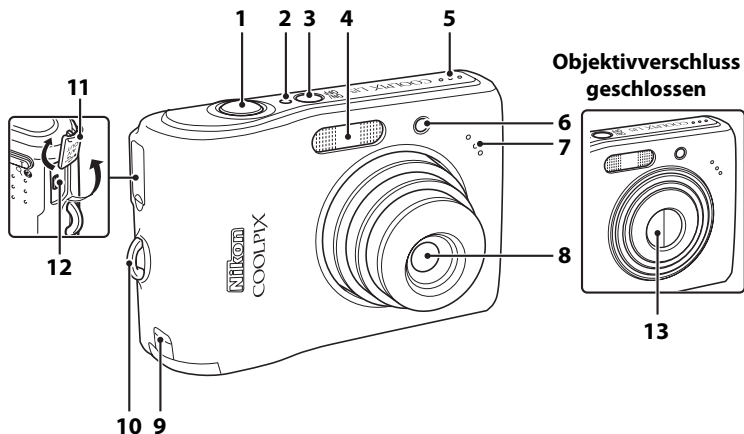
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, ggf. auch solche Bilder zu löschen, die für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (88 80). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

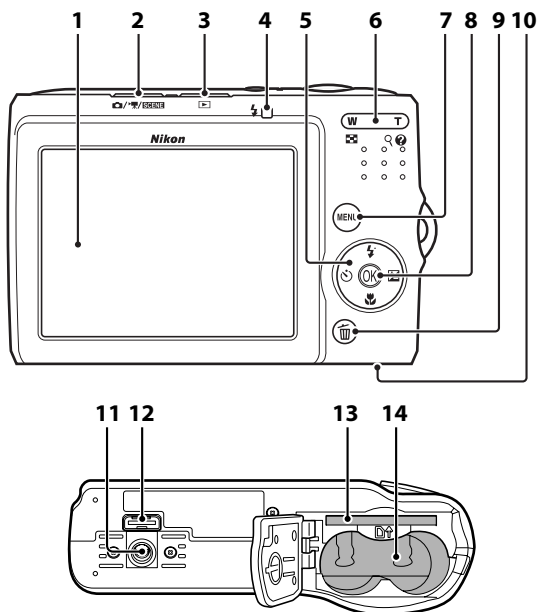
Das Kameragehäuse

Einführung



1	Auslöser	22
2	Betriebskontrollleuchte	12
3	Ein-/Ausshalter	18
4	Integriertes Blitzgerät	26
5	Lautsprecher	51
6	Selbstausröser-Kontrollleuchte	28, 98
	AF-Hilfslicht	23, 33, 87, 98
7	Mikrofon	48

8	Objektiv	97, 108
9	Anschlussabdeckung für optionalen Netzadapter	95
10	Öse für Trageschlaufe	11
11	Anschlussabdeckung	52, 54, 58
12	Anschluss für Kabel	52, 54, 58
13	Objektivverschluss	97

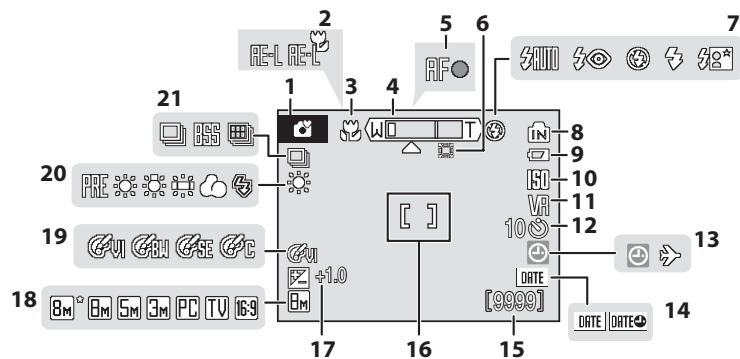


1	Monitor	6	7	MENU-Taste.....	10, 41, 49, 66, 74
2	Taste für Aufnahmebetriebsart	8	8	OK (Auswahl)	9
3	▶-Taste (Wiedergabe).....	8	9	☒-Taste (Löschen).....	24, 25, 51
4	Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft	27	10	Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs.....	12, 16
5	Multifunktionswähler	9	11	Stativgewinde	
6	Zoomtasten.....	21	12	ImageLink.....	65
	W : Auszoomen	21	13	Speicherkartenfach.....	16
	T : Einzoomen.....	21	14	Akkufach.....	12
	☒ : Bildindex	42			
	Q : Ausschnittvergrößerung.....	43			
?	Hilfe	11			

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen dargestellt werden, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

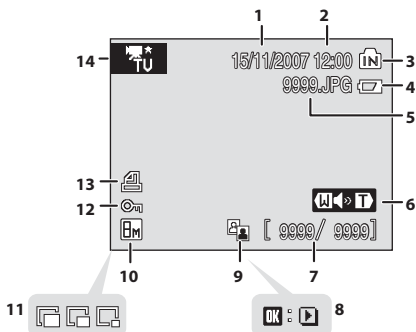
Aufnahmebetriebsart



1	Aufnahmebetriebsart* 18, 31, 32, 40, 48	13	Symbol »Keine Datumseinstellung« 100
2	Belichtungsmesswertspeicher 39		Symbol für Zeitzone 81
3	Nahaufnahmen 29	14	Datum einbelichten 85
4	Zoomeinstellung 21, 29		Anzahl der verbleibenden Aufnahmen (Bilder) 18
5	Fokusindikator 22	15	Filmlänge 48
6	Digitale Interpolations-Zoomanzeige 21	16	Fokussmessfeld 22
7	Blitzeinstellung 26	17	Belichtungskorrekturwert 30
8	Symbol für internen Speicher 19	18	Bildqualität/-größe 67
9	Anzeige der Akkukapazität 18	19	Farbeffekte 72
10	Empfindlichkeit 27	20	Weißabgleich 69
11	Anzeige für Bildstabilisator 86	21	Serienaufnahmen 71
12	Selbstausslöser-Kontrollleuchte 28		

* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Aufnahmebetriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

Wiedergabe

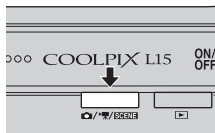


1	Aufnahmedatum.....	14	8	Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe.....	51
2	Uhrzeit der Aufnahme.....	14	9	Symbol für D-Lighting.....	45
3	Symbol für internen Speicher.....	19	10	Bildqualität/-größe	67
4	Anzeige der Akkukapazität.....	18	11	Kompaktbild	47
5	Dateinummer und Dateiformat	96	12	Schutzkennzeichen.....	93
6	Lautstärkeanzeige	51	13	Symbol für Druckauftrag.....	63
7	Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder	24	14	Symbol für Filmsequenz*	51
	Filmlänge.....	51			

* Symbol je nach ausgewählter Filmsequenz unterschiedlich.

Grundlegende Bedienung

Die Taste für Aufnahmebetriebsart



- Drücken Sie im Wiedergabebetrieb die Taste für Aufnahmebetriebsart, um diese zu aktivieren.
- Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart dieselbe Taste noch ein Mal, um das Menü für die Aufnahmebetriebsart aufzurufen.

Menü der Aufnahmebetriebsarten

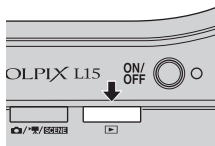
Im Menü der Aufnahmebetriebsarten können Sie mit dem Multifunktionswähler die Aufnahmebetriebsart wählen.



- Einfachautomatik (18)
- Filmsequenz (48)
- Motivprogramme (32)
- Porträt-Autofokus (40)
- Automatik (31)

Das Menü der Aufnahmebetriebsarten wird so lange angezeigt, bis Sie entweder zum Auswählen die Taste **OK** oder ansonsten die Taste für Aufnahmebetriebsart noch ein Mal drücken.

Die **▶**-Taste (Wiedergabe)







- Drücken Sie in der Aufnahmebereitschaft die **▶**-Taste, um zur Wiedergabe zu wechseln.

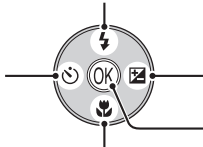
Der Multifunktionswähler



In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionswählers für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

Aufnahmebereitschaft



Rufen Sie das Menü  (Blitzeinstellung) ( 26) auf oder bewegen Sie den Cursor nach oben.

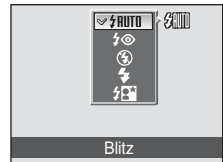
Rufen Sie das Menü  (Selbstausröser) ( 28) auf.



Rufen Sie das Menü  (Belichtungs-korrektur) ( 30) auf.

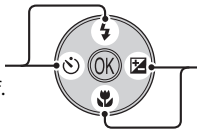
Auswahl.

Rufen Sie das Menü  (Nahaufnahmen) ( 29) auf oder bewegen Sie den Cursor nach unten.

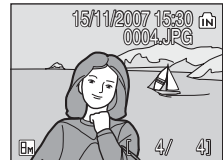


Im Wiedergabemodus

Rufen Sie das vorherige Bild auf.

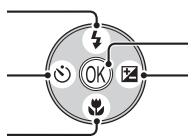


Rufen Sie das nächste Bild auf.



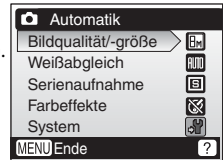
In den Menüs

Bewegen Sie den Cursor nach oben. Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück. Bewegen Sie den Cursor nach unten.



Auswahl (Gehen Sie zum nächsten Bildschirm weiter).

Gehen Sie zum nächsten Bildschirm weiter (Auswahl).



Hinweise zum Multifunktionswähler

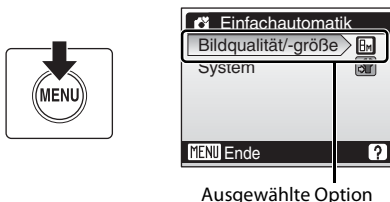
Mit dem Multifunktionswähler sind verschiedene Funktionen möglich, die hier jedoch nicht im Detail beschrieben werden.

In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionswählers wie folgt dargestellt: , ,  und .

Die MENU-Taste

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden. Verwenden Sie zum Navigieren im Menü den Multifunktionswähler (9).

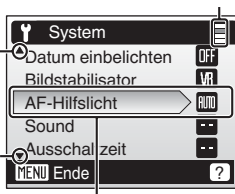
Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.



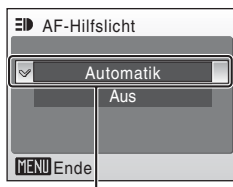
Wird angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst

Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind

Wird angezeigt, wenn nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind



Drücken Sie den Multifunktionswähler ► oder (9), um das Untermenü mit Optionen einzublenden.

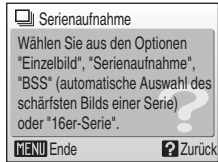
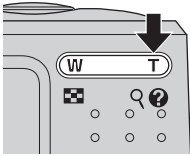


Drücken Sie den Multifunktionswähler ► oder (9), um die Auswahl zu übernehmen.

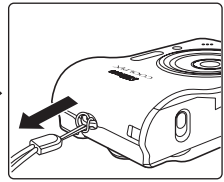
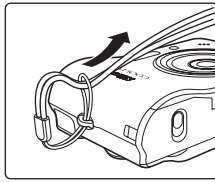
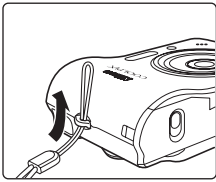
Die Hilfe

Drücken Sie die **T**-Taste (🔍), wenn unten rechts im Menübildschirm (?) angezeigt wird, um eine Beschreibung der aktuell gewählten Menüoption zu erhalten.

Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste **T** (🔍).



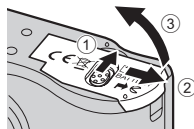
Befestigen der Trageschlaufe



Einsetzen der Akkus

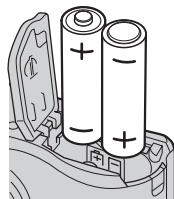
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs.

- Stellen Sie die Kamera auf den Kopf, um das Herausfallen der Akkus zu vermeiden.



2 Setzen Sie die Akkus ein.

- Legen Sie die Akkus ordnungsgemäß ein, wie rechts gezeigt.



3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku- / Speicherkartenfachs.



Unterstützte Batterien

Diese Kamera verwendet die folgenden Batterien der Größe AA:

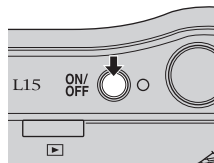
- Zwei Alkali-Batterien (im Lieferumfang)
- Zwei FR6/L91 Lithium-Batterien
- Zwei ZR6 Oxyride-Batterien
- Zwei Nikon EN-MH1 NiMH-Akkus (optionales Zubehör)

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

Beim Ausschalten der Kamera werden die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor abgeschaltet.

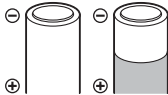


✓ Austauschen der Akkus

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor aus sind, bevor Sie das Akku-/Speicherkartenfach öffnen.

✓ Zusätzliche Warnhinweise zu Batterien

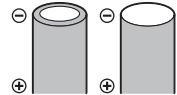
- Lesen und befolgen Sie die Warnhinweise (📖 iii, 98).
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Batterien mit den folgenden Schäden dürfen nicht verwendet werden:



Batterien mit abgelöster Isolierung



Batterien, bei denen die Isolierung den Bereich um den Pluspol nicht abdeckt.



Batterien mit einem abgeflachten Pluspol

✓ Batterietypen

Zur Verbesserung der Leistung wählen Sie den aktuell eingelegten Batterietyp im Systemmenü. Voreinstellung ist der Typ der im Lieferumfang enthaltenen Batterien. Wenn Sie Ihre Kamera in Europa gekauft haben und Alkalibatterien mitgeliefert wurden, ändern Sie die Einstellung zu »Alkaline«. Wenn Sie einen anderen Batterietyp verwenden, schalten Sie die Kamera ein und ändern Sie die Einstellung (📖 93).

🔪 Alkalibatterien

Die Leistung von Alkalibatterien kann je nach Hersteller sehr unterschiedlich sein. Wählen Sie eine zuverlässige Marke.

🔪 Alternative Energiequellen

Um die Kamera über längere Zeit mit Strom zu versorgen, verwenden Sie einen EH-65A Netzadapter (optionales Zubehör) (📖 95). **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

🔍 Energie sparender Ruhezustand in der Aufnahmebereitschaft

Wenn ungefähr fünf Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird das Monitorbild abgedunkelt, um Strom zu sparen. Durch Drücken einer beliebigen Taste können Sie die Anzeige wieder aktivieren. Der Monitor schaltet sich nach einer Inaktivität von dreißig Sekunden aus (Standardeinstellung). Die Kamera wechselt in den Ruhezustand.

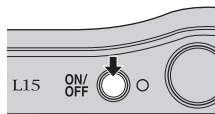
Nach weiteren drei Minuten wird die Kamera automatisch ausgeschaltet (📖 88).

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera werden ein Sprachauswahldialog und ein Datumsmenü angezeigt.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausshalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

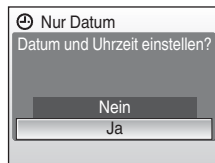
Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (S. 9).



3 Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste **OK**.

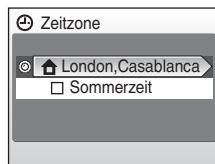
Wenn Sie »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.

Fahren Sie anschließend mit Schritt 8 fort.



4 Drücken Sie die Taste **OK**.

Das Menü für die Zeitzone Ihres Wohnorts wird angezeigt.



Sommerzeit

Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie im Menü »Zeitzone« die Option »Sommerzeit« und stellen anschließend die Uhrzeit ein.

- 1 Drücken Sie den Multifunktionswähler **▼**, und wählen Sie »Sommerzeit«, bevor Sie die Taste **▶** drücken.
- 2 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Option »Sommerzeit« zu aktivieren (das Symbol **✓** wird angezeigt). Mit jedem Druck auf die Taste **OK** wird die Option »Sommerzeit« ein- und wieder ausgeschaltet.
- 3 Drücken Sie den Multifunktionswähler **▲**, und anschließend die Taste **▶**, um mit Schritt 5 fortzufahren. Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region endet, sollten Sie die Option »Sommerzeit« im Menü »Datum« (S. 81) des Systemmenüs wieder deaktivieren, damit die Kamera die richtige Uhrzeit anzeigt und speichert. Dadurch wird die Uhr der Kamera um eine Stunde zurückgestellt.

5 Wählen Sie Ihre Wohnort-Zeitzone (📍 83) und drücken Sie die Taste **OK**.

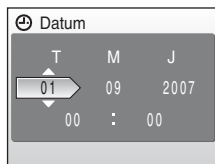
Das Datumsmenü wird angezeigt.



6 Stellen Sie das Datum ein.

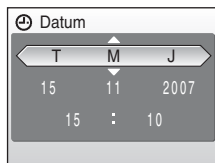
- Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼**, um das markierte Element zu bearbeiten.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler **◀** oder **▶**, um das markierte Element zu ändern. Die Markierung bewegt sich in der Reihenfolge Tag (»T«), Monat (»M«) und Jahr (»J«) oder umgekehrt (in manchen Ländern könnte sich die Reihenfolge von dieser unterscheiden).

Drücken Sie, nachdem Sie die Minuten eingestellt haben, am Multifunktionswähler **▶**. Anschließend blinkt die Zeile, in der die Reihenfolge von Tag, Monat und Jahr festgelegt wird.



7 Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie die Taste **OK** oder **▶**.

Die Einstellungen werden aktiviert.



8 Drücken Sie die Taste **OK**, um den Bildschirm zu verlassen.

Die Kamera wechselt in die Aufnahmebetriebsart.



📍 Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit

Um bereits erfolgte Einstellungen für Datum und Uhrzeit zu ändern, wählen Sie im Systemmenü (📍 78) bei der Option »Datum« (📍 81) die Einstellung »Datum« und führen Sie dort die Schritte 6 und 7 aus.

Einsetzen von Speicherkarten

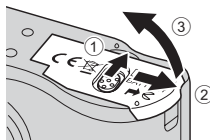
Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (etwa 23 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (☒ 95).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Solange die Speicherkarte eingesetzt ist, können Bilder, die im internen Speicher abgelegt sind, weder wiedergegeben noch übertragen oder gelöscht werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

Erste Schritte

1 Schalten Sie die Kamera aus, und öffnen Sie das Akku-/Speicherkartenfach.

Schalten Sie die Kamera aus, und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Bildschirm erloschen sind, bevor Sie das Akku-/Speicherkartenfach öffnen.

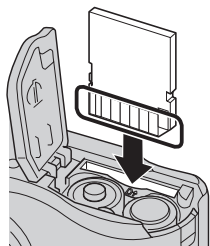


Stellen Sie die Kamera auf den Kopf, um das Herausfallen der Akkus zu vermeiden.

2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

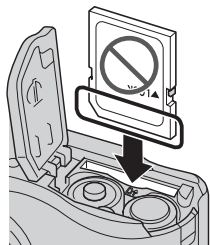
Schieben Sie die Speicherkarte ordnungsgemäß in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs.



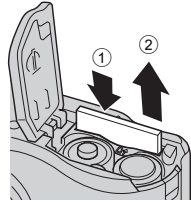
☑ Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte richtig herum in das Fach einzusetzen.



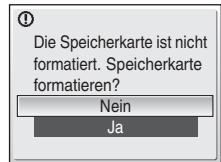
Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und dass der Monitor aus ist. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs, und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen **①**, um sie aus der Arretierung zu lösen **②**. Anschließend können Sie die Speicherkarte aus dem Fach herausziehen.



Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (☞ 89). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten. Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Ja«, und drücken Sie die Taste **OK**. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie die Option »Formatieren« erneut, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Formatierungsvorgang zu starten.

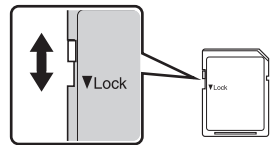


- **Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht das Akku-/Speicherkartenfach.**
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX L15 einsetzen (☞ 89).

Aktivieren des Schreibschutzes

Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.

Schreibschutzschalter



Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt oder Daten verloren gehen:
 - Nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Kamera heraus.
 - Nehmen Sie den Akku nicht aus der Kamera heraus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht, und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

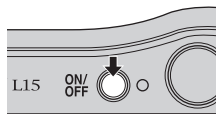
Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Einfachautomatik (📷)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Einfachautomatik (📷) fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausshalter, um die Kamera einzuschalten.

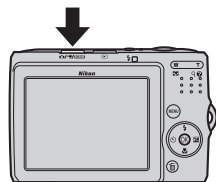
Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

Wenn das Symbol 📷 angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.



2 Drücken Sie die Taste für Wiedergabebetriebsart.

Das Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsart wird angezeigt.



3 Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um 📷 auszuwählen und drücken Sie OK.

Die Kamera wechselt in die Betriebsart 📷 (Einfachautomatik).

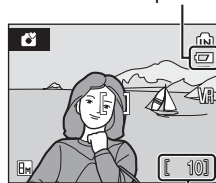


4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
(Keine Anzeige)	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Akku-Ladestand ist niedrig; halten Sie Ersatzakkus bereit.
1 Achtung: Akkukapazität erschöpft	Aufnahme von Bildern nicht möglich. Tauschen Sie die Akkus aus.

Anzeige der Akkukapazität



Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die mögliche Anzahl der speicherbaren Bilder wird angezeigt.

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung für Bildqualität und Bildgröße ab (📷 68).

Monitoranzeigen bei Einfachautomatik (📷)

Aufnahmebetriebsart

📷 wird in der Betriebsart Einfachautomatik angezeigt.

Symbol für internen Speicher

Aufnahmen werden im internen Speicher gespeichert. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol (📄) nicht angezeigt, und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.



Bildqualität/-größe

Die im Menü »Bildqualität/-größe« eingestellte Kombination aus Bildqualität und Bildgröße wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist »📄 Normal (3.264 × 2.448)«.

Anzeige für Bildstabilisator

Für scharfe Aufnahmen. Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe werden wirksam reduziert.

📷 Verfügbare Funktionen bei Einfachautomatik (📷)

Bei aktivierter Einfachautomatik (📷) stehen die Nahaufnahmefunktion (📷 29) und die Belichtungskorrektur (📷 30) uneingeschränkt zur Verfügung, und es können Aufnahmen mit Blitz (📷 26) sowie mit Selbstausröser (📷 28) erstellt werden. Wenn Sie die Menütaste (MENU) bei Einfachautomatik (📷) drücken, wird das Aufnahmemenü mit den Optionen für die Automatik eingeblendet. In diesem Menü können Sie Bildqualität/-größe (📷 67) und das Systemmenü (📷 78) aufrufen.

📷 Bildstabilisator

Wenn der Bildstabilisator (📷 86) aktiviert ist (»Ein«, Standardeinstellung), wird Verwacklungsunschärfe kompensiert, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht.

Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.

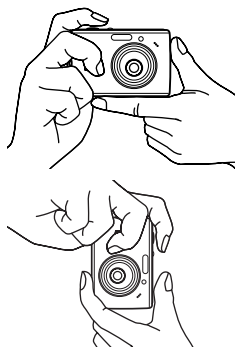
Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator aus.

Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen, und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster, die Selbstauslöser-Kontrollleuchte und das integrierte Mikrofon nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.

Drehen Sie bei Aufnahmen im Hochformat die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.



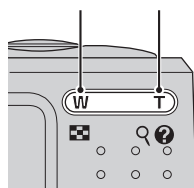
Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie die Zoomtasten, um den optischen Zoom zu verstellen.

Drücken Sie die Taste **T** (🔍), um das Motiv »näher heranzuholen«, sodass es einen größeren Teil des Bildausschnitts ausfüllt.

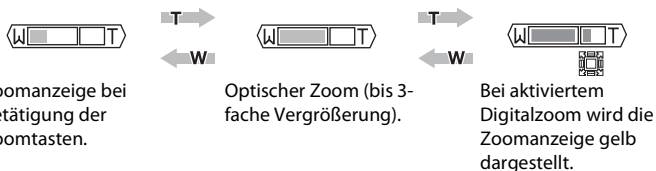
Drücken Sie die Taste **W** (📐), um das Motiv kleiner abzubilden und einen größeren Bereich des Hintergrunds zu erfassen.

Auszoomen Einzoomen



Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms (3-fach) erreicht ist und Sie die Zoomtaste **T** (🔍) einen kurzen Moment gedrückt halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Der Digitalzoom ermöglicht eine zusätzliche Vergrößerung um den Faktor 4, sodass Sie mit Ihrer Kamera insgesamt eine 12-fache Vergrößerung erzielen können.

Die Skala auf dem Monitor zeigt die aktuelle Zoomstufe an.



✓ Digitalzoom und Bildqualität

Wenn möglich, wird durch den Digitalzoom ein Bild erzeugt, indem der auf dem Monitor sichtbare Bildausschnitt auf die aktuelle Bildqualität/-größe gebracht wird (📐 67), wobei die Vergrößerung ohne Qualitätsverlust erhöht wird. Wenn der Ausschnitt kleiner werden würde als die aktuelle Bildqualität/-größe, werden über einen Interpolation genannten Vorgang zusätzliche Pixel hinzugefügt, wodurch ein etwas »körniges« Bild entsteht. Der verfügbare Zoomfaktor vor dem Einsatz von Interpolation hängt von der aktuell gewählten Bildqualität/-größe ab, wie in der folgenden Tabelle gezeigt.

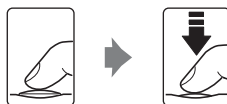
Maximale Ausschnittvergrößerung ohne Interpolation

Bildqualität/-größe	Ausschnittvergrößerung	Bildqualität/-größe	Ausschnittvergrößerung
8M ^o , 8M, 16:9	3-fach (bis zur maximalen optischen Ausschnittvergrößerung)	PC	9-fach (Digitalzoom bis zu 3-fach)
5M	3,6-fach (Digitalzoom bis zu 1,2-fach)	TV	12-fach (Digitalzoom bis zu 4-fach)
3M	4,2-fach (Digitalzoom bis zu 1,4-fach)		

Die Kamera unterbricht ihre Zoomfunktion für einen kurzen Moment, wenn sie die maximale Ausschnittvergrößerung erreicht hat, nach welcher Vergrößerung nur noch über Interpolation stattfindet. 📐 wird bei aktivierter Interpolation angezeigt.

Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

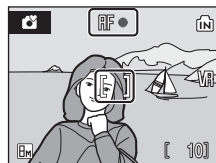


Die Kamera stellt auf das Motiv scharf, das sich im Bereich des Fokussmessfelds in der Monitormitte befindet.

Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchten das aktive AF-Messfeld und der Fokussindikator (AF●) grün.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinken das AF-Messfeld und der Fokussindikator rot.

Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt, und versuchen Sie es erneut.






2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



Während des Speicherns

Während des Speicherns wird auf dem Monitor das Symbol  angezeigt, und es blinkt das Symbol  oder . Solange diese Symbole angezeigt werden, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, das Akku-/Speicherkartenfach nicht öffnen und die Verbindung zum Stromnetz nicht trennen. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Die Ergebnisse von Autofokus- und Belichtungsmessung bleiben gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

✓ Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharfgestellt, selbst wenn das aktive Fokussmessfeld und der Schärfelndikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher. Achten Sie bei Verwendung des Autofokus-Messwertspeichers darauf, dass der Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv, auf das Sie scharfgestellt haben, der gleiche ist wie zum eigentlichen Motiv.

🔍 Autofokus-Messwertspeicher

Zum Scharfstellen auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher, wie unten beschrieben.

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv zwischenzeitlich nicht ändert.



Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Vergewissern Sie sich, dass der Fokusindikator (AF●) grün leuchtet.



Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

🔍 AF-Hilfslicht und Blitzgerät





Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht. Außerdem wird der Blitz ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird. Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition des optischen Zooms über eine Reichweite von 2,4 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 1,7 m. Falls das AF-Hilfslicht nicht erwünscht ist, können Sie es manuell deaktivieren (»Aus«) (🔍 87), jedoch sollten Sie beachten, dass die Kamera bei ungünstigen Lichtverhältnissen dann möglicherweise nicht richtig scharf stellt.

Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern

Bilder betrachten (Wiedergabebetriebsart)



Drücken Sie die Taste .

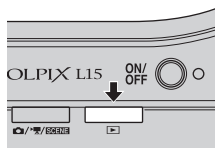
Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Verwenden Sie den Multifunktionswähler , ,  oder , um weitere Bilder anzuzeigen. Halten Sie den Multifunktionswähler fest, um schnellen Vor- oder Rücklauf durchzuführen.

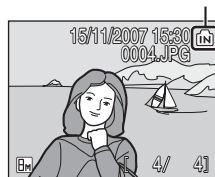
Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie die Taste für Aufnahmebetriebsart, um zur Aufnahmebetriebsart zu wechseln.

Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.




Symbol für internen Speicher




Löschen von Bildern

- 1 Drücken Sie die Taste , um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Ja«, und drücken Sie die Taste .

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.



Wiedergabe

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Taste	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	T 	Drücken Sie die Taste T  , um das derzeit angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximal 10-fache Vergrößerung). Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste  .	43
Bildindex einblenden	W 	Drücken Sie die Taste W  , um die Bilder in einem Index aus 4, 9 oder 16 Miniaturen wiederzugeben.	42
Zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren	  SCENE	Drücken Sie die Taste für Aufnahmebetriebsart, um zu der Aufnahmebetriebsart zu wechseln, die im Menü der Aufnahmebetriebsarten ausgewählt ist.	8

Wiedergabe von Bildern

Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Löschen der letzten Aufnahme

Bei Aufnahmebereitschaft können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste  drücken.



Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitz hat eine Reichweite von 0,5 bis 6,3 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximalem optischem Zoom beträgt die Reichweite 0,5-3,7 m.

AUTO Automatisch

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.

Automatisch mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Reduziert den Rote-Augen-Effekt bei Porträtaufnahmen (📷 27).


Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Langzeitsynchronisation

 AUTO (Automatik) wird in Kombination mit einer langen Belichtungszeit verwendet.

Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Einstellen der Blitzbetriebsart



1 Drücken Sie die Taste (Blitzeinstellung).


Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.

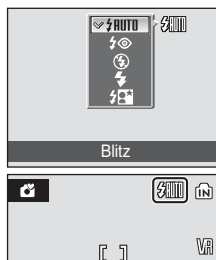


2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Blitzbetriebsart aus, und drücken Sie die Taste .

Das Symbol für die gewählte Einstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung  AUTO (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol ( AUTO) nur für fünf Sekunden angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von fünf Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



✓ Aufnahmen ohne Blitz (☹) bei schwachem Umgebungslicht

Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie bei schwachem Umgebungslicht ohne Blitzlicht fotografieren (☹):

- Stellen Sie die Kamera auf eine flache und stabile Unterlage, oder verwenden Sie ein Stativ (empfohlen). Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (☒ 86) aus.
- Das Symbol ☹ wird angezeigt, wenn die Kamera automatisch die Empfindlichkeit erhöht, um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden. Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (☹) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (»Körnigkeit«) bemerkbar.

✓ Weitwinkelaufnahmen mit Blitzlicht

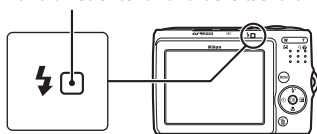
Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü ausschalten (☹) oder näher an das Motiv heranzoomen.

✍ Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Leuchten:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinken:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden, und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft



Bei niedrigem Akku-Ladestand schaltet sich der Monitor nach erfolgter Aufnahme mit Blitz ab, und die Blitzbereitschaftsleuchte blinkt, bis der Blitz wieder bereit ist.

✍ Die Einstellung der Blitzbetriebsart

Die Standardeinstellung ist **☒AUTO** (Automatik). (außer beim Porträt-Autofokus und bei einem Teil der Motivprogramme)

Bei jeder Blitzbetriebsart außer **☒** (Automatik) wird beim Wechsel zu einer anderen Aufnahmebetriebsart oder beim Ausschalten der Kamera die Standardblitzeinstellung für alle Betriebsarten wiederhergestellt.

✍ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Die COOLPIX L15 verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Wenn die Kamera nach der Aufnahme rote Augen registriert, wird das Bild bei der Aufzeichnung mit dem In-Camera Red Eye Fix von Nikon verarbeitet. Aufgrund der zusätzlichen Bildoptimierung kann es zu kurzen Verzögerungen bei der Aufnahmebereitschaft der Kamera kommen. Beachten Sie bei der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts Folgendes:

- Für Situationen, in denen ein verzögerter Auslösezeitpunkt nicht erwünscht ist, wird empfohlen, die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts zu deaktivieren.
- Es dauert länger als üblich, bis die Kamera wieder aufnahmebereit ist.
- Beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass andere Bereiche im Bild bearbeitet werden.

Wählen Sie in diesen Fällen eine andere Blitzeinstellung, und nehmen Sie das Motiv neu auf.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit 10 Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (📷 86) aus.


1 Drücken Sie die Taste (Selbstauslöser).

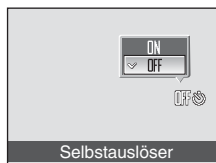
Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »ON«, und drücken Sie die Taste .

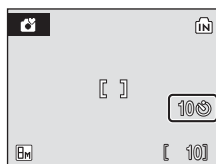
Das Selbstauslöser-Symbol (10 ) wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von fünf Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

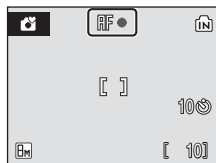


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit und leuchtet in der letzten Sekunde konstant, um auf die unmittelbar bevorstehende Verschlussauslösung hinzuweisen.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



Nahaufnahmen


Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 15 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.


1 Drücken Sie die Taste (Nahaufnahme).

Das Menü für Nahaufnahmen wird angezeigt.





2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »ON«, und drücken Sie die Taste .

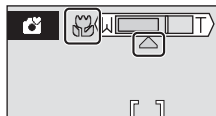
Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.

Wenn Sie innerhalb einiger Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen, und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.



3 Drücken Sie die Taste **T** () oder **W** () um den Ausschnitt einzustellen.


Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 15 cm scharf stellen, wenn das Objektiv sich in der Zoomposition befindet, die von dem Symbol  markiert wird. Sobald diese Zoomposition erreicht ist, wird das Nahaufnahmesymbol () grün hervorgehoben.



Nahaufnahmen

Bei aktivierter Nahaufnahmefunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, bleibt der Fokus fixiert, damit die Belichtungseinstellung ermittelt werden kann.

Die Einstellung der Nahaufnahmebetriebsart

Bei jeder Nahaufnahmebetriebsart außer  (Automatik) wird beim Wechsel zu einer anderen Aufnahmebetriebsart oder beim Ausschalten der Kamera die Standard-Nahaufnahmeeinstellung für alle Betriebsarten wiederhergestellt.

Belichtungskorrektur


Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Drücken Sie die Taste (Belichtungskorrektur).

Das Menü zur Belichtungskorrektur wird angezeigt.




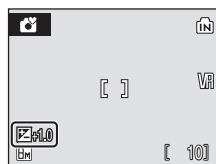
2 Passen Sie die Belichtung mit dem Multifunktionswähler an, und drücken Sie die Taste .

- Bei zu dunklen Bildern: verschieben Sie die Belichtungskorrektur auf die »+«-Seite.
- Bei zu hellen Bildern: verschieben Sie die Belichtungskorrektur auf die »-«-Seite.
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 bis +2,0 LW vorgenommen werden.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb weniger Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.




3 Die Einstellung wird sofort wirksam.

- Das Symbol  und der Belichtungskorrekturwert werden auf dem Monitor angezeigt.




Belichtungskorrekturwert

Beim Wechsel zu einer anderen Aufnahmebetriebsart oder beim Ausschalten der Kamera wird die Belichtungskorrektur-Einstellung für alle Betriebsarten außer  Automatik wieder auf »0.0« gestellt.

Verwenden der Belichtungskorrektur

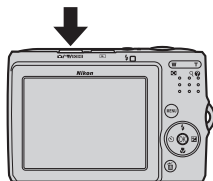
Die Kamera neigt dazu, knapper zu belichten, wenn im Bild hell beleuchtete Motive dominieren, und reichlicher zu belichten, wenn der Bildausschnitt zumeist dunkle Elemente enthält. *Positiver* Belichtungsausgleich ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die den Bildausschnitt ausfüllen (z. B. sonnenerleuchtete Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv. *Negativer* Belichtungsausgleich kann erforderlich sein, wenn große Teile des Bildes aus sehr dunklen Objekten bestehen (z. B. dunkelgrünes Laub) oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist als das Hauptmotiv.

Aufnahmen in der Betriebsart Automatik


In der Betriebsart  (Automatik) können Sie im Aufnahmemenü Einstellungen zu Bildqualität und -größe, Weißabgleich, Serienaufnahmen und Farbeffekte einstellen und dann Ihre Aufnahmen machen.

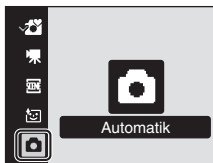
1 Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die Taste für Aufnahmebetriebsart.

Das Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsart wird angezeigt.

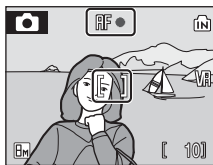


2 Drücken Sie am Multifunktionswähler oder , um auszuwählen und drücken Sie .

- Die Kamera wechselt in die Betriebsart  (Automatik).
- Drücken sie die Taste **MENU**, um eine Option aus dem Aufnahmemenü zu wählen. (📖 66)



3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.



Funktionen bei Automatik ()


In Ergänzung zu den Punkten im Aufnahmemenü können Sie die Blitzbetriebsart (📖 26) ändern und Selbstausröser (📖 28), Nahaufnahmefunktion (📖 29) und Belichtungskorrektur (📖 30) verwenden.

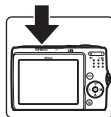
Aufnahmen mit Motivprogrammen

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Es stehen die folgenden Motivprogramme zur Verfügung:

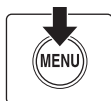
 Porträt	 Innenaufnahme	 Nachtaufnahme	 Dokumentkopie
 Landschaft	 Strand/Schnee	 Nahaufnahme	 Gegenlicht
 Sport	 Sonnenuntergang	 Museum	 Panorama-Assistent
 Nachtporträt	 Dämmerung	 Feuerwerk	

Auswahl der Motivprogramme

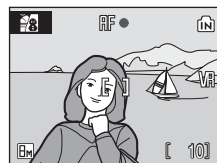
- Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die Taste für Aufnahmebetriebsart, um das Menü für die Aufnahmebetriebsarten aufzurufen, wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Einstellung  und drücken Sie die Taste **OK**.




- Drücken Sie nun die Taste **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm, und drücken Sie die Taste **OK**.

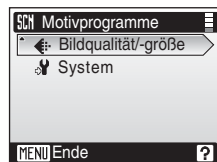


- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.



Bildqualität/-größe

» Bildqualität/-größe« ( 67) kann im Menü der Motivprogramme eingestellt werden. Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus.



Funktionen

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet, und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.


- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



* Andere Einstellungen möglich.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.


- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokussindikator ( 22) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.



* Andere Einstellungen möglich.

Sport











Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis sie auf das Motiv scharf stellen konnte. Die Entfernungseinstellung wird gespeichert.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung  Normal (3264)« Serienbilder mit einer Bildrate von 1,1 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Diese Bildrate bleibt für bis zu 5 Bilder konstant.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.



* Andere Einstellungen möglich.

Symbole und ihre Bedeutung

Die folgenden Symbole werden in diesem Abschnitt bei Beschreibungen verwendet:  Blitzbetriebsart ( 26);  Selbstauslöser ( 28);  Nahaufnahmen ( 29);  Belichtungskorrektur ( 30);  AF-Hilfslicht ( 87).

Einstellungen für Motivprogramme

Anpassungen bei Blitzbetriebsart, Selbstauslöser, Nahaufnahmefunktion und Belichtungskorrektur, die bei beliebigen Motivprogrammen vorgenommen wurden, werden verworfen und auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, wenn eine andere Aufnahmebetriebsart gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird.

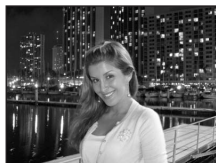
Aufnahmen mit Motivprogrammen

Nachtporträt



Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

² Andere Einstellungen möglich.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung für »Bildstabilisator« (86) und halten Sie die Kamera ruhig.



¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Andere Einstellungen möglich.

² Andere Einstellungen möglich.

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, z.B. von Schneefeldern, Stränden oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.



* Andere Einstellungen möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (86) aus.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, wird eventuell automatisch die Rauschreduzierung bei der Aufnahme durchgeführt. Dies führt zu verlängerten Speicherzeiten.

Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.



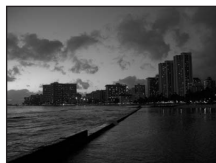
* Andere Einstellungen möglich.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm bewahrt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (📷 22) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



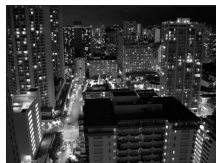
* Andere Einstellungen möglich.

Nachtaufnahme







Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (📷 22) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



* Andere Einstellungen möglich.




: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (📷 86) aus.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, wird eventuell automatisch die Rauschreduzierung bei der Aufnahme durchgeführt. Dies führt zu verlängerten Speicherzeiten.







Aufnahmen mit Motivprogrammen

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren. Nahaufnahme ( 29) ist aktiviert und der Zoomindikator wird automatisch in die kürzeste Fokusposition gebracht.

- Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 15 cm scharf stellen, wenn das Objektiv sich in der Zoomposition befindet, die von dem Symbol  markiert wird. Sobald diese Zoomposition erreicht ist, wird das Nahaufnahmesymbol () grün hervorgehoben. Der kürzeste Abstand, auf den die Kamera scharf stellen kann, hängt von der Zoomposition ab.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis sie auf das Motiv scharf stellen konnte. Die Entfernungseinstellung wird gespeichert.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung für »Bildstabilisator« () 86) und halten Sie die Kamera ruhig.





	 AUTO*		Aus*		Ein		0.0*		Automatik*
---	---	---	------	---	-----	---	------	---	------------

* Andere Einstellungen möglich. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- BSS () 71) ist verfügbar.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung für »Bildstabilisator« () 86) und halten Sie die Kamera ruhig.




			Aus*		Aus*		0.0*		Aus
---	---	---	------	---	------	---	------	---	-----

* Andere Einstellungen möglich.

Feuerwerk




Mithilfe langer Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator () stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



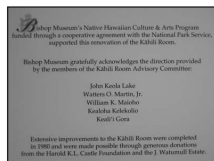
			Aus		Aus		0.0		Aus
---	---	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----

 Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator () 86) aus.

Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Texten und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Aktivieren Sie die Nahaufnahmefunktion (☑ 29), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



* Andere Einstellungen möglich.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.



* Andere Einstellungen möglich.

Panorama-Assistent (☑ 38)



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in der mitgelieferten Software Panorama Maker zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen.



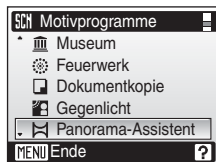
* Andere Einstellungen möglich.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (☒ 86) aus.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü der Motivprogramme den Menüpunkt »☒ Panorama-Assistent« aus, und drücken Sie die Taste **OK** (☒ 32).

Das auf dem Monitor gelb hervorgehobene Symbol (☒) zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Richtung aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Pfeilsymbol für gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts (☒), nach links (☒), nach oben (☒) oder nach unten (☒).

Die gewählte Schwenkrichtung wird durch das Symbol (☒) kenntlich gemacht. Sobald Sie die Taste **OK** drücken, wird das Symbol weiß angezeigt. Die Einstellungen für Blitz (☒ 26), Selbstausslöser (☒ 28), Nahaufnahme (☒ 29) und Belichtungskorrektur (☒ 30) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden. Falls nötig, können Sie durch Drücken der Taste **OK** die Schwenkrichtung noch einmal ändern.



- 3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

Zur besseren Orientierung bleibt ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bildes auf dem Monitor sichtbar.



- 4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird, und drücken Sie den Auslöser.



Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.

5 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



✓ Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz (**26**), Selbstausröser (**28**), Nahaufnahme (**29**) und Belichtungskorrektur (**30**) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (**67**) zu ändern.

Die Panoramaserie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panoramaserie in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt (Option »Ausschaltzeit« im Systemmenü (**88**)). Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

📷 Belichtungs-Messwertspeicher

REL oder **REL** (in der Nahaufnahmefunktion) erscheint, um damit anzuzeigen, dass Weißabgleich und Belichtung mit den Werten der ersten Aufnahme eingestellt bleiben. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.




📷 Panorama Maker



Installieren Sie Panorama Maker von der mitgelieferten Software Suite CD. Übertragen Sie die Bilder auf einen Computer (**54**) und verwenden Sie Panorama Maker (**56**), um sie zu einem Panorama zusammenzusetzen.



📷 Weitere Informationen

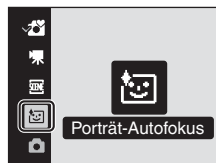
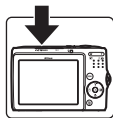
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordnernamen« (**96**).

Fotografieren mit Porträt-Autofokus

Wenn Sie im Menü der Aufnahmebetriebsarten  wählen, wird die Betriebsart Portät-Autofokus für Porträtaufnahmen aktiviert. Der Porträt-Autofokus nutzt die folgenden Funktionen:

- Porträt: Die fotografierte Person hebt sich klar vom Hintergrund ab.
- Porträt-Autofokus: Die Kamera erkennt Gesichter automatisch und stellt unmittelbar auf sie scharf.
- Erweiterte Rote-Augen-Korrektur  27): Verringert den Rote-Augen-Effekt bei Blitzaufnahmen durch »Automatisch mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts«  26). (Sie können diese Einstellung jedoch auch ändern.)

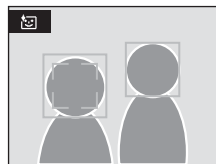
- 1 Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die Taste für Aufnahmebetriebsart, um das Menü für die Aufnahmebetriebsarten aufzurufen, wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Einstellung  und drücken Sie die Taste .**



Die Betriebsart Porträt-Autofokus wird aktiviert.

- 2 Wählen des Bildausschnitts.**

- Das von der Kamera erkannte Gesicht wird mit einer doppelten gelben Rahmenlinie markiert (Fokusmarkierung).
- Es können bis zu 5 Personen erkannt werden.
- Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, fokussiert sie auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera und nimmt eine darauf abgestimmte Belichtung vor. Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Wenn die Kamera kein Gesicht mehr erkennen kann (wenn z. B. die fotografierte Person nicht mehr in die Kamera blickt), werden keine Rahmenlinien mehr angezeigt.



- 3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.**

Sobald die Kamera auf das erkannte Gesicht scharf gestellt und die korrekte Belichtung eingestellt hat, wird die Fokusmarkierung grün angezeigt.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.

Das Menü des Porträt-Autofokus

Folgende Optionen können im Menü des Porträt-Autofokus eingestellt werden. Zum Aufrufen des Menüs für Porträt-Autofokus, drücken Sie im Modus Porträt-Autofokus die Taste **MENU**.



Bildqualität/-größe

Wählen Sie die gewünschte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (📷 67). Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus.



Porträteffekt

Sie können die Einstellungen »Normal«, »Heller« und »Weicher« wählen, um Hauttöne und Gesamtbild Ihrem persönlichen Geschmack anzupassen. Bei der Einstellung »Heller« werden Hauttöne heller und klarer wiedergegeben, bei der Einstellung »Weicher« wird das gesamte Bild weichgezeichnet.



Porträt-Autofokus

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille).
 - Die Person blickt nicht direkt in die Kamera.
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und die Kamera nicht auf ein Gesicht scharf stellen kann, blinkt die gelbe Rahmenlinie. Lassen Sie den Auslöser kurz los, und versuchen Sie es erneut.
- In manchen seltenen Fällen kann es bei Aufnahmen mit Porträt-Autofokus vorkommen, dass der Autofokus nicht wie erwartet funktioniert (📷 23), die Aufnahme der Person ist nicht scharf, obwohl die Fokusbildung grün leuchtete. In einem solchen Fall wechseln Sie in die Betriebsart 📷 (Automatik), stellen Sie auf ein anderes Motiv im gleichen Abstand zur Kamera wie die zu fotografierende Person scharf und verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher (📷 23).

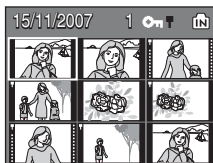


Einstellungen für den Porträt-Autofokus

- Blitzzeinstellung: andere Einstellungen möglich
- Selbstausslöser: verfügbar
- Nahaufnahme: nicht verfügbar
- Belichtungskorrektur: verfügbar
- Digitalzoom: nicht verfügbar

Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex

Wenn Sie die Taste **W** (📄) drücken, können Sie von der Einzelbildwiedergabe (📄 24) zum Bildindex wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:

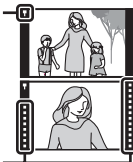


Aktion	Taste	Beschreibung	📄
Bilder auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Erhöhen Sie die Anzahl der angezeigten Bilder (4 → 9 → 16 Bilder)	W (📄)	Drücken Sie die Taste W (📄).	-
Verringern Sie die Anzahl der angezeigten Bilder (16 → 9 → 4 Bilder)	T (📄)	Drücken Sie die Taste T (📄).	
Vollbildansicht aktivieren	OK	Drücken Sie die Taste OK .	24
Zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren		Drücken Sie die Taste für Aufnahmebetriebsart, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	8

Bildindex

Bei einer Indexdarstellung werden Bilder, die geschützt (🔒 93) sind, mit dem rechts abgebildeten Symbol gekennzeichnet (außer bei Bildindex mit sechzehn Miniaturen). Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.

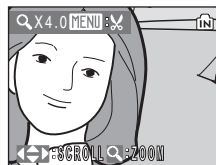
Symbol für Schutz vor Löschen



Filmperforation

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Durch Drücken der Taste **T** (Q) bei der Einzelbildwiedergabe (24) wird die Ausschnittvergrößerung für das aktuelle Bild aktiviert. Der aktuelle Vergrößerungsfaktor der Ausschnittvergrößerung wird auf dem Monitor angezeigt.



Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:

Aktion	Taste	Beschreibung	24
Einzoomen	T (Q)	Drücken Sie die Taste T (Q), um das derzeit angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximal 10-fache Vergrößerung).	-
Auszoomen	W (Z)	Drücken Sie die Taste W (Z). Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, betätigen Sie die Zoomtaste so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1).	-
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Verschieben Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit dem Multifunktionswähler ▲ , ▼ , ◀ oder ▶ .	9
Vollbildansicht aktivieren	OK	Drücken Sie die Taste OK .	24
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	46
Zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren	 SCENE	Drücken Sie die Taste für Aufnahmebetriebsart, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	8

Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX L15 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📄 96). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
D-Lighting	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildpartien werden aufgehellt.
Freigestellter Bildausschnitt	Gibt einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichert den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe

Bildbearbeitung

- Bilder mit einer Bildqualität/-größe von »16:9« (📄 67) lassen sich nicht bearbeiten.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX L15 lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX L15 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung (✓: verfügbar, -: nicht verfügbar)

Erste Bearbeitung	Zweite Bearbeitung		
	D-Lighting	Freigestellter Bildausschnitt	Kompaktbild
D-Lighting	-	✓	✓
Freigestellter Bildausschnitt	-	-	-
Kompaktbild	-	-	-

- Bildkopien können kein zweites Mal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die D-Lighting-Funktion lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden und sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.

Originale und Kopien

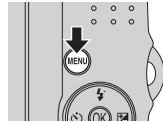
- Wird eine Originalaufnahme gelöscht, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn zugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Bildkopien werden nicht zum Drucken (📄 63) oder Schützen (📄 93) markiert.

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht (📷 24) oder dem Bildindex (📷 42). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Das Wiedergabemenü wird einblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »D-Lighting«, und drücken Sie die Taste **OK**.

- Das Originalbild wird links angezeigt, das mit D-Lighting verbesserte Bild wird rechts angezeigt.



- 3 Markieren Sie »OK«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie keine D-Lighting-Kopie erstellen möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste **OK**.

Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol 📷 zu erkennen.



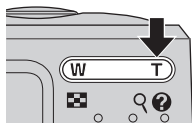
Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordnernamen« (📷 96).

Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt

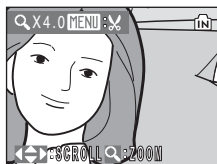
Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn während der Ausschnittvergrößerung (☒ 43) das Symbol **MENU: %** auf dem Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1** Drücken Sie bei der Einzelbildwiedergabe die Taste **T** (Q), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.

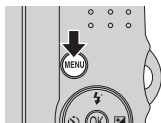


- 2** Passen Sie die Vergrößerungsstufe an, und wählen Sie den Bildausschnitt.

- Drücken Sie eine der Tasten **T** oder **W**, um die Vergrößerungsstufe an den gewünschten Ausschnitt anzupassen.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



- 3** Drücken Sie die Taste **MENU**.



- 4** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Ja«, und drücken Sie die Taste **OK**.

- Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.
- Wählen Sie »Nein«, um das Erzeugen einer neuen Bilddatei abzubrechen, und drücken Sie die Taste **OK**.



Die Kamera weist dem freigestellten Bildausschnitt automatisch eine der nachfolgend aufgeführten Bildgrößen zu. Welche Bildgröße die Kamera wählt, hängt von der Größe des Originals und dem Vergrößerungsfaktor des Bildausschnitts ab (Einheit: Pixel).

- | | | |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| • 6M 3.264 × 2.448 | • 6M 2.816 × 2.112 | • 5M 2.592 × 1.944 |
| • 4M 2.272 × 1.704 | • 3M 2.048 × 1.536 | • 2M 1.600 × 1.200 |
| • 1M 1.280 × 960 | • PC 1.024 × 768 | • TV 640 × 480 |
| • □ 320 × 240 | • □ 160 × 120 | |




Wenn die Einstellung für Bildqualität und -größe für Bildausschnitte auf »**□** 320 × 240« oder »**□** 160 × 120« eingestellt ist, werden diese Bilder in einem grauen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordernamen« (☒ 96).

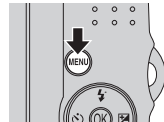
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl:

Option	Beschreibung
 640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät.
 320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten.
 160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand.

- 1** Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht ( 24) oder dem Bildindex ( 42). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Das Wiedergabemenü wird einblendend.

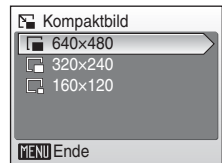


- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Kompaktbild«, und drücken Sie die Taste **OK**.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zur Bildwiedergabe zurückzukehren, ohne eine neue Bilddatei zu erzeugen.

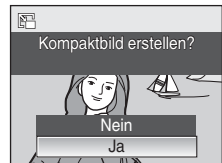


- 3** Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.




- 4** Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste **OK**.

- Die Kamera legt von dem aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.
- Wählen Sie »Nein«, um das Erzeugen einer neuen Bilddatei abzubrechen, und drücken Sie die Taste **OK**.
- Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.





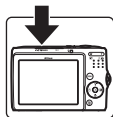
Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordernamen« ( 96).

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen. Der Ton wird über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft, und gehen Sie wie unten beschrieben vor.

- 1** Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die Taste für Aufnahmebetriebsart, um das Menü für die Aufnahmebetriebsarten aufzurufen, wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Einstellung  und drücken Sie die Taste .



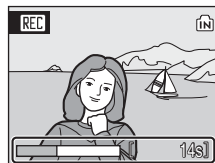
- Die maximal mögliche Aufnahmezeit für die Filmsequenz wird am Monitor angezeigt.

- 2** Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.






Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufnahme zu beenden.




Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Das Blitzgerät ( 26) und die Belichtungskorrektur ( 30) stehen nur bei Stop-Motion-Filmsequenzen ( 50) zur Verfügung. Die Nahaufnahmefunktion ( 29) steht während der Aufzeichnung von Filmsequenzen uneingeschränkt zur Verfügung. Der Selbstausröser ( 28) kann nicht verwendet werden.
- Die Einstellungen für das Blitzgerät, die Nahaufnahmefunktion und die Belichtungskorrektur können während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht aktiviert oder geändert werden. Aktivieren oder ändern Sie diese Einstellungen, bevor Sie mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnen.
- Nach dem Beginn der Aufzeichnung einer Filmsequenz kann der optische Zoom nicht angepasst werden. Der Digitalzoom kann für Filmsequenzen (nicht nur für Stop-Motion-Filmsequenzen) genutzt werden (bis 2-fache Vergrößerung).

Autofokus

Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, und speichert diese Einstellung (Fokus-Messwertspeicher), solange der Auslöser in dieser Stellung gehalten wird. Der Fokus bleibt während der Aufzeichnung in dieser Einstellung.

Einstellungen für Filmsequenzen


- Optionen für Filmsequenzen können geändert werden ( 49).
- Wenn die Option »Filmsequenz« auf »Stop-Motion-Film« eingestellt ist, werden Filmsequenzen ohne Ton aufgezeichnet.

Das Menü »Filmsequenz«






Die Einstellungen für »Filmsequenz« können über das Menü »Filmsequenz« geändert werden. Drücken Sie in der Betriebsart Filmsequenzen die Taste **MENU**, um das Menü »Filmsequenz« aufzurufen und verwenden Sie den Multifunktionswähler zum Ändern und Anwenden von Einstellungen.

Filmsequenz-Typen

Im Menü »Filmsequenzen« stehen die unten aufgeführten Typen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
 TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320★	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 160	Bildgröße: 160 × 120 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde
 Stop-Motion-Film ( 50)	Einzelne Fotos können zu einem Film ohne Ton zusammengefügt werden. Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate bei der Wiedergabe: 15 Bilder pro Sekunde

Optionen für Filmsequenzen und maximale Aufnahmedauer/Bilder

Option	Interner Speicher (ca. 23 MB)	Speicherkarte (256 MB)
 TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	23 Sek.	4 Min. 20 Sek.
 Videoclip 320★	1 Min. 5 Sek.	12 Min.
 Videoclip 320	2 Min. 7 Sek.	23 Min. 30 Sek.
 Videoclip 160	6 Min. 22 Sek.	1 Stunde 10 Min.
 Stop-Motion-Film	540 Bilder	1.800 Bilder pro Filmsequenz

* Alle Zahlen sind Näherungswerte. Die tatsächliche Dauer einer Filmaufnahme kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren. Die maximal mögliche Dateigröße für Aufzeichnungen beträgt 4 GB.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordernamen« ( 96).

Stop-Motion-Film

Nehmen Sie eine Reihe von Einzelbildern mit beliebigem Zeitabstand auf und fügen Sie diese als Filmaufzeichnung zusammen. Damit können Sie z. B. einen Film mit Knetanimation erzeugen.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Filmsequenz« > »Stop-Motion-Film«, und drücken Sie die Taste **OK**.



- 2 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Die Kamera ist nun aufnahmebereit.

- 3 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor halbtransparent über dem Livebild eingeblendet.

- 4 Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

Mithilfe der über dem Livebild eingeblendeten halbtransparenten Aufnahme können weitere Bilder mit dem gleichen Bildausschnitt aufgenommen werden.

Wenn 30 Minuten lang keine Eingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus (»Ausschaltzeit«, **88**), und die Stop-Motion-Serie wird beendet.

- 5 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Aufzeichnung zu beenden, wenn die gewünschte Anzahl Einzelbilder aufgenommen wurde.

Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist.

✓ Stop-Motion-Film

- Die Einstellungen für Blitz (**26**), Nahaufnahmen (**29**) und Belichtungskorrektur (**30**) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Die Einstellungen für das erste Bild werden auch für alle folgenden Bilder angewendet. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor Beginn der Aufnahmeserie vor.
- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet abschaltet, verwenden Sie frische Akkus.
- Um die Kamera durchgängig über längere Zeiträume mit Strom zu versorgen, verwenden Sie den Netzadapter EH-65A (optionales Zubehör). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Sollten Sie diesen Hinweis nicht befolgen, kann das eine Überhitzung oder Beschädigung der Kamera zur Folge haben.

Wiedergabe von Filmsequenzen

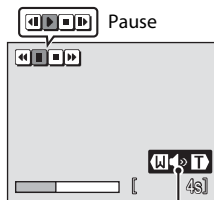
Bei der Einzelbildwiedergabe (F24) sind Filmsequenzen am entsprechenden Bildsequenz-Symbol zu erkennen.

Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie ihr Bild in der Einzelbildansicht an, und drücken die Taste OK.

Das Symbol ist je nach Filmsequenz-Typ (F49) der für die Aufnahme ausgewählt wurde, unterschiedlich.

Stellen Sie mit den Zoomtasten die Lautstärke ein.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste OK, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:



Lautstärkeanzeige
Während der Wiedergabe

Aktion	Taste	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	◀	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.	
Schneller Vorlauf	▶	Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.	
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe. Mit dem Multifunktionswähler können Sie sich in der Filmsequenz vor- oder zurückbewegen. Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:	
		◀	Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
		▶	Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
		▶	Setzt die Wiedergabe fort.
	◻	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.	
Beenden	◻	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.	

Löschen von Filmsequenzen

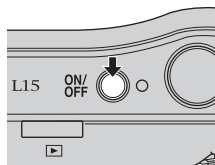
Drücken Sie die Taste bei Anzeige in der Einzelbildansicht (F24) oder in der Indexansicht (F42). Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie die Option »Ja«, und drücken Sie die Taste OK, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »Nein« und drücken die Taste OK. Dadurch kehren Sie zur Bildwiedergabe zurück.



Anschluss an einen Fernseher

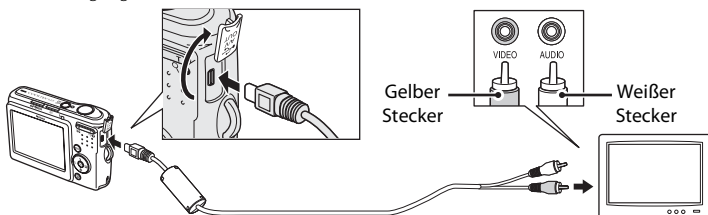
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-Kabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-Kabel an den Fernseher an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



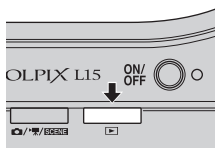
3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Weitere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Schalten Sie die Kamera ein.

5 Drücken Sie die Taste .



Der Kameramonitor bleibt ausgeschaltet, und das Bild, das normalerweise darauf erscheint, wird auf dem Fernseher gezeigt.



Anschluss des AV-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des AV-Kabels darauf, die Stecker richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des AV-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Klemmen Sie beim Anschließen nicht die Anschlussabdeckung zwischen dem AV-Anschluss der Kamera und dem AV-Kabel-Stecker ein.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben. Die Videonorm wird im Systemmenü mit der Option  78 > »Videonorm« eingestellt  90.

Anschluss an einen Computer

Wenn Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer anschließen, können mit der Kamera aufgenommene Bilder mit Hilfe der Nikon Transfer-Software zur Archivierung auf den Computer kopiert (übertragen) werden.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installation der Software

Bevor Sie die Kamera an einen Computer anschließen, muss die Software einschließlich Nikon Transfer oder Panorama Maker zum Erstellen von Panoramabildern mit Hilfe der beiliegenden Software Suite-Installations-CD installiert werden. Ausführlichere Informationen zur Software-Installation finden Sie im *Schnellstart*.

Mit der COOLPIX L15 kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows Vista (32-bit-Version folgender Editionen: Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate), Windows XP Service Pack 2 (Home Edition/Professional)

Wenn Ihr Computer mit Windows 2000 Professional läuft, verwenden Sie ein Kartenleser oder ein vergleichbares Gerät, mit dem Sie Bilder von der Speicherkarte aus auf den Computer laden können (☒ 55).

Macintosh

Mac OS X (Version 10.3.9, 10.4.9)

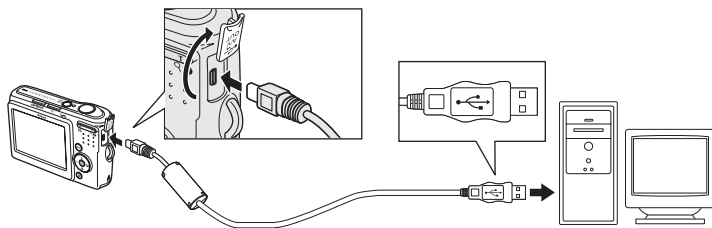
Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweis zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschließen an einen Computer oder Drucker einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Um die Kamera durchgängig über längere Zeiträume mit Strom zu versorgen, verwenden Sie den Netzadapter EH-65A (optionales Zubehör). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Sollten Sie diesen Hinweis nicht befolgen, kann das eine Überhitzung oder Beschädigung der Kamera zur Folge haben.

Bilder von der Kamera auf einen Computer übertragen

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



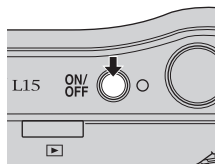
- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

Windows Vista/XP

Wenn der AutoPlay-Dialog erscheint, wählen Sie »Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer« (Windows Vista) oder »Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren« (Windows XP), und klicken Sie auf »OK« (nur Windows XP). Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option »Immer für dieses Gerät ausführen.« (Windows Vista) oder »Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen.« (Windows XP). Nikon Transfer startet.

Mac OS X

Nikon Transfer startet automatisch, wenn »Ja« im Dialog für die Auto-Start-Einstellung bei der Erstinstallation von Nikon Transfer ausgewählt wurde.



✓ Anschluss des USB-Kabels

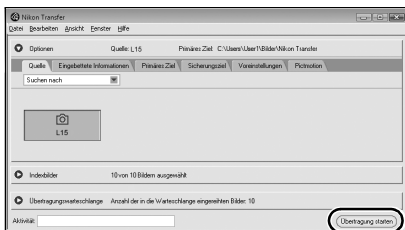
Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Klemmen Sie beim Anschließen nicht die Anschlussabdeckung zwischen dem USB-Anschluss der Kamera und dem USB-Kabel-Stecker ein.

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Übertragen Sie die Bilder, nachdem Nikon Transfer den Ladevorgang beendet hat.

Klicken Sie auf »Übertragung starten« in Nikon Transfer. Standardmäßig werden alle Bilder auf den Computer übertragen.



Unter der Nikon Transfer Standardeinstellung öffnet sich automatisch der Zielordner, nachdem die Übertragung abgeschlossen ist.

Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie über die in Nikon Transfer enthaltene Hilfe.

6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus, und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Für User von Windows 2000 Professional

Verwenden Sie ein Kartenleser oder ein vergleichbares Gerät, mit dem Sie Bilder von der Speicherkarte aus auf den Computer laden können.

Falls Ihre Speicherkarte einer größere Kapazität als 2 GB besitzt, muss das vorgesehene Gerät die Speicherkarte unterstützen.

- In der Nikon Transfer Standardeinstellung startet Nikon Transfer automatisch, wenn eine Speicherkarte in einen angeschlossenen Kartenleser oder ein entsprechendes Gerät eingesteckt wird. Weitere Informationen zum Übertragen von Bildern finden Sie oben unter Schritt 5.
- Verbinden Sie die Kamera nicht mit dem Computer. Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist, erscheint der Dialog »Neue Hardware gefunden«. Wählen Sie in diesem Fall »Abbrechen«, schließen Sie den Dialog und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer. Wählen Sie das USB-Protokoll »Mass Storage«, und schließen Sie die Kamera erneut an den Computer an.
- Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera auf den Computer zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (☞ 93).

Standardmäßiges Vorgehen in OS zum Öffnen von Kamerdateien.

Gehen Sie zu dem Ordner auf der Festplatte des Computers, in dem die Bilder gespeichert wurden, und öffnen Sie ein Bild mit der Viewer-Software ihres Betriebssystems.

Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker

- Verwenden Sie eine Serie, die mit der »Panorama-Assistent«-Option in Motivprogramme (📷 38) aufgenommen wurde, um daraus mit Panorama Maker eine einzige Panorama-Aufnahme zu erstellen.
- Panorama Maker kann mit Hilfe der mitgelieferten Software Suite-Installations-CD auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.

Windows

Öffnen Sie dazu »Alle Programme« (»Programme« unter Windows 2000) im Startmenü. > »ArcSoft Panorama Maker 4« > »Panorama Maker 4«.

Macintosh

Öffnen Sie Programme, indem Sie »Programme« im »Gehe zu«-Menü wählen und dann auf das »Panorama Maker 4«-Symbol doppelklicken.

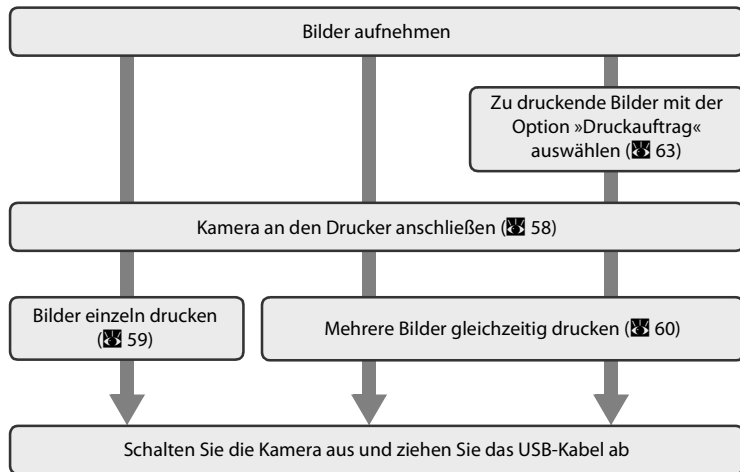
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm sowie in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.

Namensgebung für Bilddateien und Ordner

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordnernamen« (📷 96).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📷 111) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken.



✔ Hinweis zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschließen an einen Computer oder Drucker einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Um die Kamera durchgängig über längere Zeiträume mit Strom zu versorgen, verwenden Sie den Netzadapter EH-65A (optionales Zubehör). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Sollten Sie diesen Hinweis nicht befolgen, kann das eine Überhitzung oder Beschädigung der Kamera zur Folge haben.

🔍 Drucken von Bildern

Sie können die Bilder auf einen Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken, oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

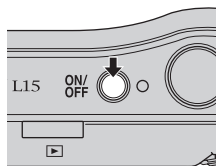
Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü »Druckauftrag« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (📷 63).

🔍 ImageLink-kompatible Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen ImageLink-kompatiblen Drucker anschließen und Bilder ohne Umweg über einen Computer ausdrucken. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt »Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker« (📷 65) und in der Dokumentation Ihres Druckers.

Anschließen der Kamera an einen Drucker

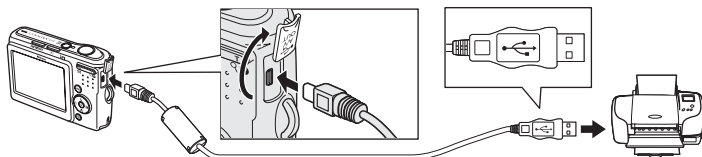
- 1** Schalten Sie die Kamera aus.



- 2** Schalten Sie den Drucker ein.

Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

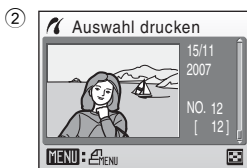
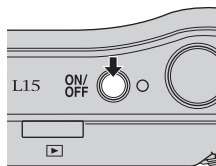
- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- 4** Schalten Sie die Kamera ein.

Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment das PictBridge-Logo

①. Anschließend wird das Menü »Auswahl drucken« angezeigt (②).



✓ Anschluss des USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Klemmen Sie beim Anschließen nicht die Anschlussabdeckung zwischen dem USB-Anschluss der Kamera und dem USB-Kabel-Stecker ein.

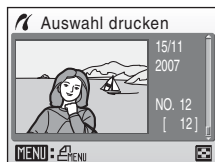
Drucken einzelner Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (☒ 58) Bilder auszudrucken.

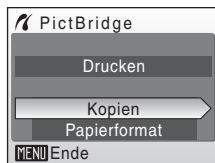
- 1** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild und drücken Sie **OK**.

Drücken Sie die Taste **W** (☒), um zum Bildindex zu gelangen.

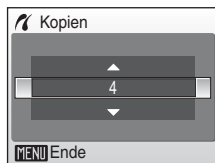
Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.



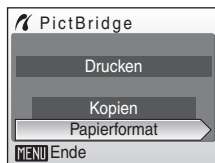
- 2** Markieren Sie die Option »Kopien«, und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3** Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie **OK**.

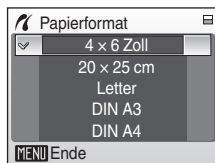


- 4** Markieren Sie die Option »Papierformat«, und drücken Sie die Taste **OK**.

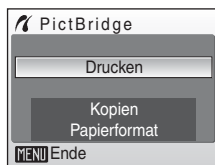


- 5** Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »Druckervorgabe«.



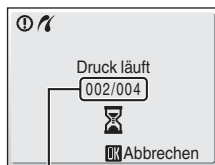
- 6** Markieren Sie die Option »Drucken«, und drücken Sie die Taste **OK**.



- 7** Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



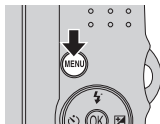
Aktuelle Kopie/
Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (☒ 58) Bilder auszudrucken.

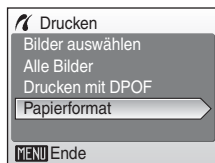
- 1** Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Menü »Drucken« einblendet.



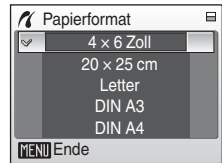
- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Papierformat«, und drücken Sie die Taste **OK**.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü »Drucken« zu verlassen.

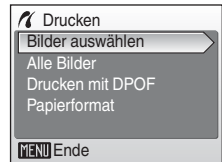


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »Druckervorgabe«.



4 Markieren Sie die Option »Bilder auswählen«, »Alle Bilder« oder »Drucken mit DPOF«, und drücken Sie die Taste **OK**.



Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus, und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu 9) ein.

Drücken Sie am Multifunktionswähler **◀** oder **▶**, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie dann **▲** oder **▼**, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder werden durch ein Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

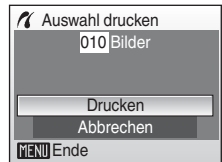
Drücken Sie die Taste **W** (R), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste **OK**.

Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.

Markieren Sie die Option »Drucken«, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

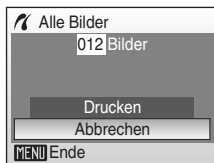
Markieren Sie »Abbrechen«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Alle Bilder

Alle Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte vorhanden sind, werden hintereinander ausgedruckt.

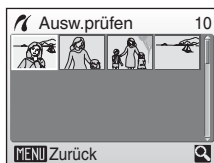
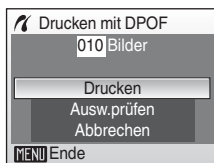
Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt. Markieren Sie die Option »Drucken«, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Markieren Sie »Abbrechen«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

Bilder werden gemäß angelegtem »Druckauftrag« gedruckt (**63**).

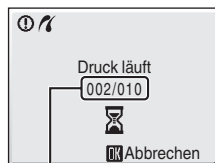
- Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.
- Markieren Sie die Option »Drucken«, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten.
- Markieren Sie »Abbrechen«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »Ausw. prüfen« und drücken die Taste **OK**. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste **OK** erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Menü »Drucken« (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



Aktuelle Kopie/
Gesamtanzahl der Kopien

Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papiergrößen: »Druckervorgabe« (das am Drucker eingestellte Papierformat), »9 x 13 cm«, »13 x 18 cm«, »Postkarte«, »10 x 15 cm«, »4 x 6 Zoll«, »20 x 25 cm«, »Letter«, »DIN A3« und »DIN A4«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell ausgewählten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »Druckervorgabe«.

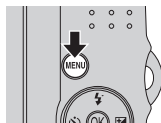
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags:

Mit der Option »Druckauftrag« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen (☒ 111).

Der DPOF-Druckauftrag kann auch für den direkten Ausdruck von Bildern auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker genutzt werden. Der DPOF-Druckauftrag wird auf der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend ausdrucken.

- 1** Aktivieren Sie die Bildwiedergabe, und drücken Sie die Menütaste **MENU**.

Das Wiedergabemenü wird einblendet.

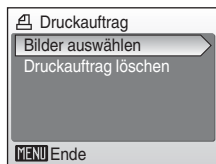


- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Druckauftrag«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Menü »Druckauftrag« wird angezeigt.



- 3** Markieren Sie »Bilder auswählen«, und drücken Sie die Taste **OK**.



- 4** Wählen Sie die Bilder aus, und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu 9) ein.

Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild auszuwählen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die jeweilige Anzahl an Abzügen einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder werden durch ein Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drücken Sie die Taste **T** (Ⓚ), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (☒), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste **OK**.

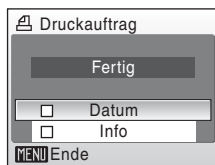



5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

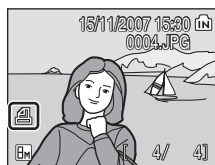
Wählen Sie »Datum« und drücken Sie die Taste **OK**, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern das Aufnahmedatum auszudrucken.

Wählen Sie »Info« und drücken Sie die Taste **OK**, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Werte für Belichtungszeit und Blende auszudrucken.

Wählen Sie »Fertig« und drücken Sie **OK**, um den Druckauftrag zu beenden und zu verlassen.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



Hinweis zum Druck mit Aufnahmedatum und Bildinformationen

Optionen von »Datum« und »Info«, die im Menü »Druckauftrag« ausgewählt wurden, können von einem DPOF-kompatiblen (**☒** 111) Drucker, der diese Funktion bedient, auf den Bildern mitausgedruckt werden.

- Beachten sie, dass Zusatzinformationen auf Bildern nicht ausgedruckt werden können, wenn Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an den Drucker anschließen und »Drucken mit DPOF« (**☒** 61) wählen.
- Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü »Druckauftrag« geöffnet wird.

Löschen aller Druckaufträge

Um einen angelegten Druckauftrag zu löschen, markieren Sie im Druckauftragsmenü die Option »Druckauftrag löschen« in Schritt 3 und drücken anschließend die Taste **OK**. Die Druckeinstellungen werden für alle Bilder gelöscht.

Hinweis zum Drucken von Datum und Uhrzeit

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert wird, werden das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme mitgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.



Datum einbelichten

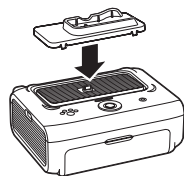
Wenn Sie »Datum einbelichten« (**☒** 85) im Systemmenü wählen, wird das Aufnahmedatum auf den Bildern vermerkt. Wenn Sie solche Bilder verwenden, wird das Datum auch von Druckern mit ausgedruckt, die die Datumeinbelichtung nicht unterstützen.

Nur das einbelichtete Datum wird auf den Bildern gedruckt, selbst wenn ein »Datum« unter »Druckauftrag« ausgewählt wurde.

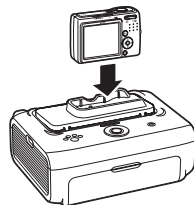
Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker

Weitere Informationen zur Bedienung des Druckers finden Sie im Druckerhandbuch.

- 1 Setzen Sie die Druckerstation PV-15 (im Lieferumfang enthalten) in den Drucker ein.



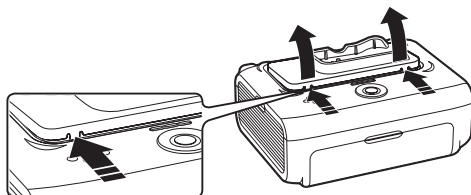
- 2 Schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie sie in die Druckerstation ein.



- 3 Drucken Sie die Bilder aus.
Folgen Sie der Anleitung im Handbuch des Druckers.

Abnehmen der Druckerstation

Lösen Sie die Druckerstation mit den Daumen aus der Arretierung (siehe Abbildung), und nehmen Sie sie ab.



✓ Anschluss an ImageLink-kompatible Drucker

Während die Kamera mit einem ImageLink-kompatiblen Drucker verbunden ist und eine Minute lang keine Eingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor automatisch ab. Nach etwa sieben weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü in der Einstellung »Automatik« (📷 31) enthält folgende Optionen.

👈	Bildqualität/-größe¹	📷 67
	Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.	
WB	Weißabgleich²	📷 69
	Passen Sie den Weißabgleich der Kamera an die Lichtquelle an.	
📷	Serienaufnahme²	📷 71
	»Serienaufnahme«- und »BSS«-Einstellungen sind möglich.	
🌀	Farbeffekte²	📷 72
	Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.	
🔧	System³	📷 78
	Blenden Sie das Systemmenü ein.	

¹ Die Einstellung von »Bildqualität/-größe« kann in den anderen Aufnahmebetriebsarten angewendet werden (außer im Menü »Filmsequenzen«).

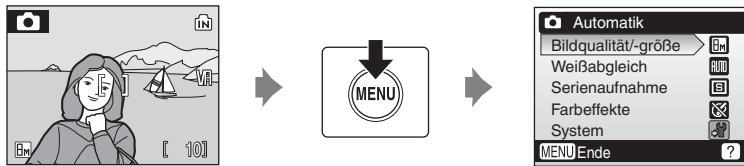
² Beachten Sie die Einschränkungen hinsichtlich der Kombination mit anderen Einstellungen (📷 73).

³ »System« kann unter weiteren Aufnahmebetriebsarten ausgewählt werden.

Einblenden des Systemmenüs

Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die Taste für Aufnahmebetriebsart, um das Menü für die Aufnahmebetriebsarten aufzurufen und dort 📷 Automatik einzustellen.








Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Aufnahmemenü einzublenden.




- Verwenden Sie den Multifunktionswähler (📷 9), um Menüs auszuwählen und die Auswahl zu verwenden.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Aufnahmemenü wieder zu verlassen.

← Bildqualität/-größe

Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
 Hoch (3264★)	3.264 × 2.448	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrücke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 Normal (3264) (Standardeinstellung)	3.264 × 2.448	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 Normal (2592)	2.592 × 1.944	
 Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch Wahl einer geringeren Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 16:9	3.264 × 1.836	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.








Die gewählte Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6, 7).

Bildqualität und Bildgröße

Bildqualität und Bildgröße können auch im Menü der Motivprogramme, der Einfachautomatik und des Porträt-Autofokus eingestellt werden. Die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße gilt stets für alle Aufnahmebetriebsarten, egal in welchem Menü sie vorgenommen wurde.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 23 MB)	Speicherkarte ¹ (256 MB)	Druckformat (Ausdruck bei 300 dpi; cm) ²
 Hoch (3264★)	6	60	28 × 21
 Normal (3264)	10	110	28 × 21
 Normal (2592)	16	170	22 × 16,5
 Normal (2048)	26	280	17 × 13
 PC-Monitor (1024)	95	1.000	9 × 7
 TV (640)	189	1.985	5 × 4
 16:9	14	145	27,5 × 15,5

¹ Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal 9.999 verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

² Druckformatgrößen werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder der selben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

WB Weißabgleich

Je nach Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »Automatik« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbstständig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Sie können den Weißabgleich aber auch manuell einstellen und möglicherweise exaktere Ergebnisse erhalten.



Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.



Messwert speichern

Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Messwert speichern« (📖 70).



Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.



Kunstlicht

Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.



Leuchtstofflampe

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.



Bewölkter Himmel

Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.



Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Automatik«) (📖 6).



Weißabgleich und Blitz

Wenn Sie mit Blitzlicht fotografieren möchten, sollten Sie die Einstellung »Automatik« oder »Blitz« wählen. Bei anderen Weißabgleichseinstellungen wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (📖 26).

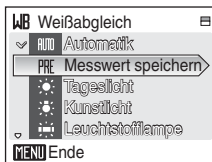
Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich »Messwert speichern« zu verwenden.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

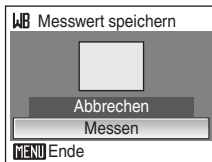
2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um »PRE Messwert speichern« im Weißabgleichmenü auszuwählen, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.



3 Markieren Sie die Option »Messen«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste **OK**.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

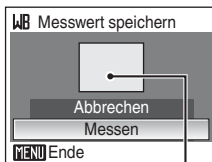


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie die Taste **OK**.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

Hinweis zu Messwert speichern

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät bei der Durchführung einer Weißabgleichsmessung mit der Taste **OK** in Schritt 5 grundsätzlich nicht aus, selbst wenn es aktiviert ist.


Serienaufnahme

Bewegungen werden in einer Serie von Bildern festgehalten. »Serienaufnahme«- und »BSS«-Einstellungen sind möglich. Bei jeder anderen Einstellung als »Einzelbild« ist der Blitz ausgeschaltet. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert und auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewendet.

Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.


Serienaufnahme

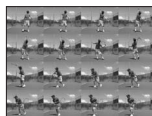
Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera mit einer Bildrate von 1,1 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Bei der Einstellung » Normal (3264)« können etwa 5 Bilder aufgenommen werden.


Best-Shot-Selector (BSS)

Die Verwendung des »Best-Shot-Selector« wird bei ausgeschaltetem Blitz oder Ausschnittvergrößerungen empfohlen oder in anderen Situationen, in denen unruhige Bewegungen zu unscharfen Aufnahmen führen können. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch sondiert und gespeichert.

16er-Serie

Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 1,3 Bildern pro Sekunde auf und fügt sie zu einer Bildmontage mit der Bildgröße  Normal (3264) zusammen.



Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (außer bei »Einzelbild«) ( 6).

Hinweis zu Serienaufnahmen

Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.

Hinweis zum Best-Shot-Selector

Der Best-Shot-Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder monochrom tönen.



Normale Farben (Standardeinstellung)

Sorgt für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.



Lebendige Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.



Graustufen

Bilder werden in Schwarzweiß aufgenommen.




Sepia

Bilder werden in einem Sepiaton aufgenommen.




Blauton

Bilder werden in einem Blauton aufgenommen.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Normale Farben«)  6).

Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen

Bei Automatik  gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen:


Blitzeinstellung

Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn im Menü »Serienaufnahme« die Option »Serienaufnahme«, »16er-Serie« oder »BSS« aktiviert ist. Die ursprüngliche Einstellung wird bei Auswahl von »Einzelbild« wiederhergestellt.

Selbstausröser

Wenn der Selbstauslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »Serienaufnahme« eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für »Serienaufnahme« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstauslöser deaktiviert wurde.

Serienaufnahme











Bei Aktivierung der Option »16er-Serie« wird die Bildqualität/Bildgröße automatisch auf  Normal (3264)« eingestellt.

Weißabgleich

Wenn im Menü »Farbeffekte« die Option »Graustufen«, »Sepia« oder »Blauton« ausgewählt wurde, wird der Weißabgleich auf »Automatik« festgelegt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.
Die ursprüngliche Einstellung für den Weißabgleich wird wiederhergestellt, wenn »Normale Farben« oder »Lebendige Farben« ausgewählt wird.

Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

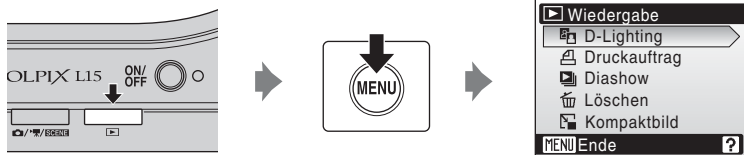
Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

 D-Lighting  45
Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.
 Druckauftrag  63
Wählen Sie die gewünschten Bilder aus, und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.
 Diashow  76
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.
 Löschen  77
Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder.
 Kompaktbild  47
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.

Einblenden des Wiedergabemenüs

Drücken Sie , um die Bildwiedergabe zu aktivieren.

Blenden Sie das Wiedergabemenü ein, indem Sie **MENU** drücken.



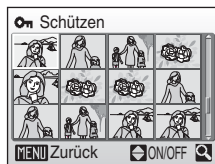
- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor ( 9).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü wieder zu verlassen.

Auswählen im Bildindex

Für die gleichzeitige Auswahl mehrerer Bilder erscheint der rechts gezeigte Bildschirm in den folgenden Menüs.

- Wiedergabemenü: Druckauftrag (🖨️ 63) und Löschen (🗑️ 77)
- Systemmenü: Startbild (🏠 80), schützen (🔒 93) und kopieren (📄 93)

Folgen Sie der unteren Anleitung, um mehrere Bilder auszuwählen.

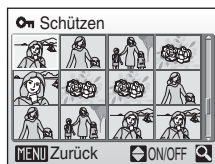


1 Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.

Für die Funktion »Startbild« ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.

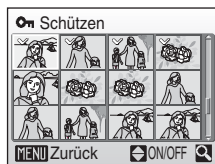
Drücken Sie die Taste **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (🏠), um zum Bildindex zurückzukehren.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »Ein« oder »Aus« bzw. die Anzahl der Abzüge auszuwählen.

Wenn die Option »Ein« gewählt wurde, wird ein Häkchen (☑️) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



3 Drücken Sie die Taste Ⓞ.

Die Einstellung wird sofort wirksam.

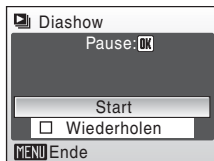


Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Start«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor dem Starten die Option »Wiederholen« und drücken die Taste **OK**. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.



2 Die Diashow beginnt.

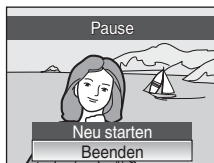
Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Wechseln Sie mit dem Multifunktionswähler zu anderen Bildern. Halten Sie für schnellen Vor- oder Rücklauf die Taste **◀** oder **▶** gedrückt.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Diashow anzuhalten.




3 Wählen Sie »Beenden« oder »Neu starten«.

Wählen Sie bei Beendigung oder Unterbrechung der Diashow »Beenden« und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren oder wählen Sie »Neu starten«, um die Diashow wieder abzuspielen.



Hinweise zur Diashow-Funktion

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind ( 51), wird nur das erste Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Wenn über einen Zeitraum von 30 Minuten keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, selbst wenn die Option »Wiederholen« aktiviert ist. Die Kamera schaltet sich nach weiteren drei Minuten Inaktivität automatisch aus.

Löschen

Löschen Sie ausgewählte oder alle Bilder.


Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus, die gelöscht werden sollen ( 75).

Alle Bilder

Alle Bilder löschen.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

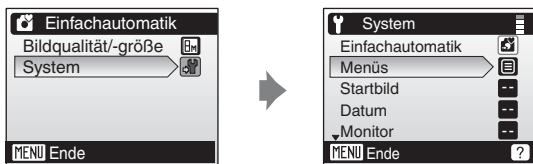
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen:

	Menüs	 79
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	Startbild	 80
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	Datum & Uhrzeit	 81
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	Monitoreinstellungen	 84
	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.	
	Datum einbelichten	 85
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.	
	Bildstabilisator	 86
	Nehmen Sie Einstellungen für Aufnahmen mit Bildstabilisator vor.	
	AF-Hilfslicht	 87
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
	Sound	 87
	Stellen Sie den Sound ein.	
	Ausschaltzeit	 88
	Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll.	
	Speicher löschen/Formatieren	 89
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	Sprache/Language	 90
	Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
	Videonorm	 90
	Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.	
	Zurücksetzen	 91
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).	
	Batterietypen	 93
	Wählen Sie den richtigen Batterietyp für die Kamera aus.	
	Schützen	 93
	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	
	Dokumentkopie	 93
	Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	
	Firmware-Version	 94
	Diese Funktion zeigt die Version der installierten Firmware an.	

Einblenden des Systemmenüs

Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die Taste **MENU**, um das Menü für die Aufnahmebetriebsarten aufzurufen und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »System«. Drücken Sie die Taste **OK**, um das Systemmenü aufzurufen.



Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um »System« auszuwählen und drücken Sie **OK**.

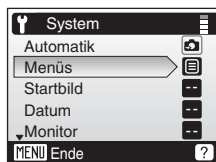
- Verwenden Sie den Multifunktionswähler (9), um Menüs auszuwählen und die Auswahl zu verwenden.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Systemmenü wieder zu verlassen.

MENU Menüs

Wählen Sie die Menüanzeige.

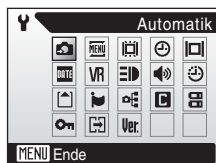
Text (Standardeinstellung)

Die Menünamen werden als Liste dargestellt.



Symbole

Alle Menüs können zum Überblick auf einer einzigen Seite angezeigt werden.



Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.




Kein Startbild (Standardeinstellung)

Beim Einschalten der Kamera erscheint kein Startbild.

COOLPIX

Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Kamera das Nikon-Startbild angezeigt werden soll.


Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild als Startbild aus. Wählen Sie im Bildindex ( 75) ein Bild aus, und drücken Sie . Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es im Startbild, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird. Bilder mit einer Bildqualität/Bildgröße von »16:9« ( 67) können nicht ausgewählt werden.




Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein, und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.


Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« ( 14).

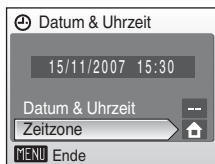
Zeitzone



Im Menü »Zeitzone« können Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts auswählen  und einstellen, ob momentan die Sommerzeit gilt. Wenn Sie  (Reise-Zeitzone) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone automatisch berechnet ( 83). Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reise-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Reise-Zeitzone



- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Zeitzone« und drücken Sie .

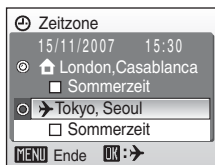
Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.



- 2 Markieren Sie  und drücken Sie .

Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Sommerzeit«, und drücken Sie die Taste . Drücken Sie anschließend den Multifunktionswähler nach oben , um wieder die Zeitzone zu markieren. Durch Aktivieren der Sommerzeit wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.



3 Drücken Sie die Taste ►.

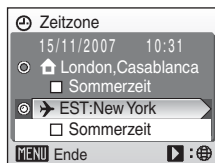
Das Menü für die neue Reise-Zeitzone wird angezeigt.



4 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reiseziels aus, und drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird sofort wirksam.

Wenn die Reise-Zeitzone aktiviert ist, erscheint bei Aufnahmebereitschaft das Symbol ► auf dem Monitor.



Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn die Kameraakkus eingesetzt sind oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

🏠 (Wohnort-Zeitzone)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠.
- Wählen Sie 🏠 in Schritt 2 und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch, um die Wohnort-Zeitzone festzulegen.

☑ Sommerzeit

- Beim Einstellen von Datum und Uhrzeit außerhalb der Sommerzeit: Schalten Sie »Sommerzeit« ein (☑), wenn die Sommerzeit beginnt, damit sich die Uhr der Kamera automatisch um eine Stunde vor stellt.
- Wenn Sie während der Sommerzeit »Sommerzeit« eingeschaltet haben (☑) und Datum und Uhrzeit einstellen, schalten Sie »Sommerzeit« wieder aus, sobald diese endet, damit sich die Uhr automatisch wieder um eine Stunde zurückstellt.

 **Zeitzonen (15)**

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Falls Sie Länder bereisen, die im Folgenden nicht aufgelistet sind, stellen Sie die Uhr der Kamera über das Menü »Datum« auf die örtliche Zeit ein. (14, 81).

GMT +/-	Ort	GMT +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin (MEZ, MESZ)
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athen, Helsinki
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moskau, Nairobi
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karatschi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5,5	Neu Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4	Caracas, Manaus	+7	Bangkok, Jakarta
-3	Buenos Aires, São Paulo	+8	Peking, Hongkong, Singapur
-2	Fernando de Noronha	+9	Tokio, Seoul
-1	Azoren	+10	Sydney, Guam
±0	London, Casablanca	+11	Neukaledonien
		+12	Auckland, Fidschi

☐ Monitoreinstellungen

Im Menü »Monitor« können Sie Einstellungen für die Monitoranzeige vornehmen.

Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme und Bildwiedergabe auf dem Monitor erscheinen sollen.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »3«.


Bildinfos

Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Auswahl:

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (☒ 6).

	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabe
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Die Monitoranzeige wird wie bei der Einstellung »Infos einblenden« fünf Sekunden lang angezeigt. Nach Ablauf der fünf Sekunden entspricht die Anzeige der Einstellung »Infos ausblenden«.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien	 In Einfachautomatik und Automatik werden zusätzlich Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Die Anzeigen werden wie bei der Option »Info-Automatik« nach fünf Sekunden wieder ausgeblendet. In anderen Aufnahmebetriebsarten verhält sich die Monitoranzeige wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).	 Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).

Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet. Datum kann auch von Druckern gedruckt werden, die die Einbelichtung des Datums nicht unterstützen ( 64).

Aus (Standardeinstellung)


Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Datum



Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit


Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Das Symbol der aktuellen Einstellungen wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) ( 6).

Datum einbelichten

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »TV (640)« für »Bildqualität/-größe« ( 67) aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »PC-Monitor (1024)« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Datum« ( 14, 81) ausgewählt wurde.

Datumseinbelichtung und Druckauftrag

Beim Druck auf DPOF-kompatiblen Druckern, die Datum und Bildinformation auf den Bildern vermerken können, können Sie über »Druckauftrag« ( 63) das Aufnahmedatum und weitere Bildinformationen auf den Bildern mit ausdrucken. In solchen Fällen ist es nicht notwendig, schon vorher Datum und Uhrzeit unter der Verwendung von »Datum einbelichten« auf den Bildern festzuhalten.

VR Bildstabilisator

Der Bildstabilisator kompensiert Verwacklungsunschärfe, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.

Bei eingeschaltetem Bildstabilisator wird bei der Aufnahme die aktuelle Einstellung auf dem Monitor angezeigt (falls »Aus« gewählt wurde, erscheint dort kein Symbol für die aktuelle Einstellung) (📷 6).

Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist bei der Aufnahme von Fotos und bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wirksam. Die Kamera erkennt beabsichtigte Schwenkbewegungen (z.B. Mitziehen der Kamera). Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen.

Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator deaktiviert werden (»Aus«).

Aus

Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

☑ Hinweise zum Bildstabilisator

- Möglicherweise dauert die Aktivierung des Bildstabilisators nach Einschalten des Stroms oder dem Wechsel aus der Wiedergabe- in die Aufnahmebetriebsart einige Sekunden. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie fotografieren.
- Aufgrund der Funktionsweise des Bildstabilisators ist es möglich, dass gerade aufgenommene Bilder bei der Darstellung auf dem Monitor unscharf erscheinen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.
- Das Kürzel »VR« bezeichnet den Bildstabilisator.

AF-Hilfslicht

Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht wird verwendet, um den Autofokus bei schlechten Lichtverhältnissen zu unterstützen. Beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Motivprogrammen automatisch deaktiviert wird.

Aus

Deaktivieren Sie diese Funktion. Der Autofokus der Kamera kann bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Wenn Sie »Ein« (Standardeinstellung) auswählen, ertönt ein Piepton einmal, wenn die Funktion erfolgreich durchgeführt wurde, dreimal, wenn ein Fehler festgestellt wurde, zweimal, sobald sich die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, und es ertönt ein Signalton beim Einschalten der Kamera.

Auslösesignal

Für das Auslösesignal stehen die Einstellungen »Ein« (Standardeinstellung) und »Aus« zur Auswahl.

Ausschaltzeit

Zum Schonen der Batterien schaltet sich der Monitor aus, und die Kamera wechselt in den Ruhezustand (📷 13), wenn für gewisse Zeit keine Funktionen durchgeführt werden. Während des Ruhezustands blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige. Nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera automatisch vollständig aus.

Stellen Sie die Zeit mit dieser Option, bevor die Kamera in den Ruhezustand schaltet.

Ausschaltzeit

Wählen Sie den Zeitraum, nach welchem die Kamera bei Nichtbetrieb in den Ruhezustand wechseln soll zwischen »30 s« (Standardeinstellung), »1 min«, »5 min« und »30 min«.

Ruhemodus

Wenn Sie die Einstellung »Ein« (Standardeinstellung) wählen, wechselt die Kamera, falls Sie keine Helligkeitsschwankungen im Motiv feststellt, auch schon vor der im Ausschaltzeitmenü festgelegten Zeit in den Ruhezustand.

Die Kamera wechselt nach 30 Sekunden in den Ruhemodus, wenn »Ausschaltzeit« auf »1 min« oder weniger gestellt ist, oder nach 1 Minute, wenn »Ausschaltzeit« auf »5 min« oder mehr eingestellt ist.

Hinweise zur Ausschaltzeit

Die Zeitspanne bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt, ist in folgenden Fällen festgelegt:

- Bei der Anzeige von Menüs: 3 Minuten
- Während die Diashow in der automatischen Wiederholfunktion läuft oder der Netzadapter angeschlossen wird: 30 Minuten

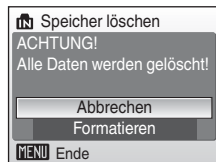
Speicher löschen/ Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

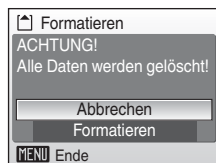
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »Speicher löschen«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »Formatieren«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht das Akku-/Speicherkartenfach.
- Speicherkarten, die zuvor in einem anderen Kameramodell verwendet wurden, sollten nach dem Einsetzen in die COOLPIX L15, formatiert werden, bevor Sie Bilder darauf speichern.

Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 23 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

Videonorm

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie die für Ihre Region geltende Videonorm aus. Es stehen die Normen »NTSC« und »PAL« zur Auswahl. In Europa gilt die PAL-Norm.

Zurücksetzen

Wenn Sie »Zurücksetzen« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Blitz, Selbstauslöser, Makro und Belichtungskorrektur

Option	Standardeinstellung*
Blitzeinstellung (🔧 26)	Automatisch
Selbstauslöser (🔧 28)	Aus
Nahaufnahmen (🔧 29)	Aus
Belichtungskorrektur (🔧 30)	0.0

* Die Standardeinstellungen für Motivprogramme (🔧 32) und Porträt-Autofokus (🔧 40) finden Sie bei der Beschreibung des jeweiligen Modus.

Die Motivprogramme

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme (🔧 32)	Porträt

Porträt-Autofokus

Option	Standardeinstellung
Porträteffekt (🔧 41)	Normal

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (🔧 49)	TV-Clip 640★

Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (🔧 67)	Normal (3264)
Weißabgleich (🔧 69)	Automatisch
Serienaufnahme (🔧 71)	Einzelbild
Farbeffekte (🔧 72)	Normale Farben

System


Option	Standardeinstellung
Menüs (🔑 79)	Text
Startbild (🔑 80)	Deaktivieren des Startbilds
Bildinfos (🔑 84)	Info-Automatik
Helligkeit (🔑 84)	3
Datum einbelichten (🔑 85)	Aus
Bildstabilisator (🔑 86)	Ein
AF-Hilfslicht (🔑 87)	Automatisch
Tastentöne (🔑 87)	Ein
Auslösesignal (🔑 87)	Ein
Ausschaltzeit (🔑 88)	30 s
Ruhemodus (🔑 88)	Ein

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (🔑 59, 60)	Druckervorgabe


- Wenn Sie »Zurücksetzen« wählen, wird auch der Nummernspeicher für Datei- und Ordernamen (🔑 96) gelöscht. Die Nummerierung wird dann bei der niedrigsten verfügbaren Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (🔑 77), bevor Sie die Kamera zurücksetzen.
- Die Einstellungen für »Datum & Uhrzeit« (🔑 81), »Sprache/Language« (🔑 90), »Videonorm« (🔑 90), »Akku/Batterie« (🔑 93) und das in der Kamera für das Startbild gespeicherte Bild (🔑 80) im Systemmenü und »Messwert speichern« (🔑 70) im Menü »Weißabgleich« bleiben unverändert, selbst wenn der Befehl »Zurücksetzen« durchgeführt wurde.


Akku/Batterie

Um sicher zu gehen, dass die Kamera den richtigen Batteriestand () 18) anzeigt, wählen Sie die selbe Sorte, wie die gerade verwendete.

Alkaline (Standardeinstellung)	LR6 Alkaline Batterien
COOLPIX (NiMH)	ZR6 Oxyride Batterien Nikon EN-MH1 wiederaufladbare Nickel-Metallhydrid-Akkus
Lithium	FR6/L91 Lithium-Batterien

Schützen


Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht () 89).





Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen im Bildindex« () 75).

Geschützte Bilder sind in der Einzelbildwiedergabe und im Bildindex für die Auswahl zu löschender Bilder am Symbol  () 7) und bei einer Indexdarstellung mit 4 oder 9 Bildminiaturen am Symbol  () 42) zu erkennen.

Dokumentkopie

Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte kopieren oder umgekehrt.

1 Wählen Sie eine Option vom Kopierbildschirm und drücken Sie .

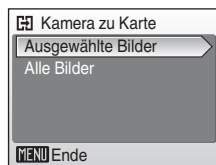
-  : Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.
-  : Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



2 Wählen Sie eine Kopieroption aus und drücken Sie **OK**.

Ausgewählte Bilder: Kopiert aus dem Bildindex ausgewählte Bilder (**75**).

Alle Bilder: Kopiert alle Bilder.



✓ Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Bilder in JPEG- und AVI-Format können kopiert werden. Bilder eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Bilder, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden, können nicht kopiert werden.
- Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen (**93**) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftrags-Kennzeichen (**63**).

? Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordnernamen« (**96**).

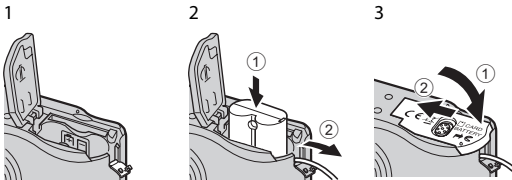
Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Firmware-Version

Optionales Zubehör


Akku	Zwei Nikon EN-MH1 NiMH-Akkus (EN-MH1-B2)
Akkuladegerät	MH-71 Akkuladegerät
Netzadapter	EH-65A Netzadapter (anzuschließen wie in Abbildung)  <p>Der EH-62B Netzadapter kann nicht verwendet werden.</p>
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
A/V-Kabel	A/V-Kabel EG-CP14

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit der COOLPIX L15 erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen:

SanDisk	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1,2} Highspeed-Speicherkarten 10-MB/s: 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1,2} Highspeed-Speicherkarten 20 MB/s: 1 GB, 2 GB ¹
Toshiba	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1,2} Highspeed-Speicherkarten 10 MB/s: 256 MB, 512 MB, 1 GB Highspeed-Speicherkarten 20 MB/s: 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹
Panasonic	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1,2} Highspeed-Speicherkarten, 10 MB/s: 4 GB ^{1,2} Highspeed-Speicherkarten 20-MB/s: 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1,2}

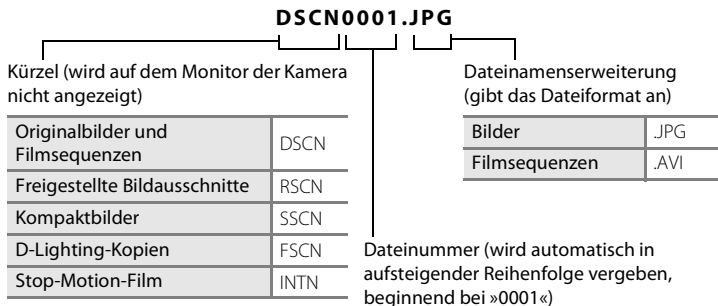
¹ Wenn Sie die Speicherkarte in Kombination mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwenden möchten, muss das Gerät die technischen Daten der Speicherkarte unterstützen.

²  SDHC-konform.

Andere Karten wurden nicht getestet. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Bilddatei- und Ordernamen

Die Dateinamen der Bilder und Filmsequenzen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.



- Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt und die mit einer dreistelligen Nummer und dem Zusatz: NIKON (z.B. »100NIKON«) benannt werden. Wird ein Bild aufgenommen, wenn der laufende Ordner bereits 200 Bilder enthält, öffnet sich ein neuer Ordner, dessen Ordnernummer an die des laufenden Ordners anschließt. (z.B. »100NIKON« → »101NIKON«). Sollte die aktuelle Datei die Nummerierung »9999« besitzen, wird ebenfalls ein neuer Ordner angelegt, dessen Nummer wieder bei »0001« beginnt.
- Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: Dabei steht das Kürzel »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für mit dem Panorama-Assistenten (☒ 38) aufgenommene Bilder (z.B. »101P_001«), und die Dateinummern werden automatisch zugeteilt, angefangen bei »0001«.
- Bei Kopiervorgängen zwischen dem internen Speicher und Speicherkarten (☒ 93) werden die Dateien folgendermaßen benannt.
 - »Ausgewählte Bilder«: Die Bilddaten werden in den Ordner, der aktuell in Gebrauch ist, kopiert (oder den Ordner, der für die nächsten Aufnahmen verwendet wird). Die Kopien erhalten fortlaufende Bildnummern, die an die höchste vorhandene Nummer auf der Speicherkarte oder dem internen Speicher anschließen.
 - »Alle Bilder«: Alle Bilder im Ordner werden unter den Bildnummern der Originale kopiert. Der Zielordner im Zielspeicher erhält jedoch eine neue Nummer. Neue Ordnernummern werden in aufsteigender Reihenfolge, beginnend ab der höchsten vorhandenen Ordnernummer, zugewiesen. Die Dateinamen werden nicht verändert.
- Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer »999« zugewiesen wird und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer »9999« enthält, können keine Bilder aufgenommen werden, bis die Speicherkarte ersetzt oder das Speichermedium formatiert wurde (☒ 89).

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Beachten Sie der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen plötzlichen Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen

Nehmen Sie niemals die Akkus/Batterien heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird. Um ein versehentliches Unterbrechen der Stromzufuhr zu vermeiden, sollten Sie die Kamera nicht an eine andere Stelle bewegen, während sie mit einem Netzadapter verbunden ist.

Hinweis zur Selbstauslöser-Kontrollleuchte/zum AF-Hilfslicht

Die als Selbstauslöser-Kontrollleuchte und AF-Hilfslicht (☒ 4, 28, 87) verwendete Leuchtdiode (LED) entspricht folgender IEC-Norm:



CLASS 1 LED PRODUCT
IEC60825-1 Edition 1,2-2001

Akkus/Batterien

- Prüfen Sie vor Benutzung der Kamera den Ladezustand des Akkus, und tauschen Sie ihn ggf. aus (☒ 18). Halten Sie bei wichtigen Anlässen Ersatzakku oder frische Batterien bereit.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit der Akkus/Batterien. Für Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie vollständig aufgeladene Akkus bzw. frische Batterien verwenden. Führen Sie Ersatzakku oder frische Batterien mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Verbrauchte Akkus und Batterien sind ein wertvoller Rohstoff. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus und Batterien der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdüner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie die Akkus bzw. Batterien aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios)
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.









Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.







Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera ggf. anzeigt. Beachten Sie dabei die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	85
 (blinkt)	Datum und Uhrzeit wurden nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein.	81
	Niedriger Akkuladestand.	Akkus müssen bald ausgetauscht werden.	12, 93
i Achtung: Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Tauschen Sie die Akkus aus.	
 ● (blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie eine erneute Scharfstellung durch. Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher. 	22, 23
i Achtung: Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist. 	Es können erst wieder andere Vorgänge durchgeführt werden, wenn der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	22
i Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	17
i Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	95
i Achtung: Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			16
i Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste  um die Karte zu formatieren. Oder schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	17
i Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. Bilder löschen. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. Entnehmen Sie die Speicherkarte, und verwenden Sie den internen Speicher. 	67 24, 51, 77 16 17
	Die Datei kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Speichermedium.	77

Anzeige	Problem	Lösung	
❗ Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	89
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	16 89
	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie ein Bild aus, von dem ein freigestellter Bildausschnitt, eine D-Lighting-Kopie oder ein Kompaktbild erstellt werden kann.	44
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Wählen Sie ein Bild mit einer Bildgröße von mindestens 640x480 Pixel aus. Bilder mit der Bildgröße »16:9« können nicht verwendet werden.	46, 47, 67
	Die Datei kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Speichermedium.	77
❗ Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Das Bild kann nicht mit D-Lighting optimiert werden.	Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 oder D-Lighting-Kopien, freigestellte Bildausschnitte oder Kompaktbilder können nicht mit D-Lighting berichtigt werden.	44
❗ Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	95
❗ Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	Entnehmen Sie die Speicherkarte um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	17
❗ Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX L15 erstellt.	Geben Sie die Datei mit einem Computer oder einem anderen Gerät wieder.	-
❗ Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	93
Objektivstörung ❗	Objektivstörung.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	18

Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
① Verbindungsfehler	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> Falls Nikon Transfer eine Fehlermeldung anzeigt, klicken Sie auf »OK«, um die Meldung zu schließen. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel erneut an, schalten Sie die Kamera wieder ein, und starten Sie den Vorgang erneut. Überprüfen Sie den Drucker. 	53, 58
Systemfehler ①	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	12, 18
①  Druckerfehler – Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
①  Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
①  Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker. Wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
①  Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
①  Druckerfehler: Bitteprüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
①  Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Tauschen Sie die leere Tintenpatrone aus. Wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
①  Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »Abbrechen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang abbrechen.	–

* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Problembhebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.


Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung






Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. • Die Kamera ist über das USB-Kabel mit einem Computer verbunden. • Die Kamera ist über das AV-Kabel mit einem Fernseher verbunden. 	18 18 13, 22 27 53 52
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellen der Monitorhelligkeit. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. • Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die normale Monitorhelligkeit kann durch Drücken einer beliebigen Taste wiederhergestellt werden. 	84 99 13
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Akku ist fast entladen. • Die Kamera hat automatisch den Strom sparenden Ruhezustand aktiviert. • Der Akku ist zu kalt. 	18 98
Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit versehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumeinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filmsequenzen erhalten den Zeitstempel »01/09/2007 00:00«. Stellen Sie Datum und Uhrzeit unter »Datum« im Systemmenü ein. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen, und stellen Sie die Uhr ggf. nach. 	14 81
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Unter »Bildinfos« ist »Infos ausblenden« ausgewählt. Wählen Sie »Infos einblenden«.	84
Die Option »Datum einbelichten« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	14, 81
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist.	Das Datum erscheint nicht in Filmsequenzen oder auf Bildern, die mit dem Panorama-Assistenten  aufgenommen wurden.	37, 48
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	82

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung







In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor, oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein, und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme


Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn sich die Kamera in der Wiedergabebetriebsart befindet, drücken Sie die Taste für Aufnahmebetriebsart.	24
	• Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist: Drücken Sie die Taste MENU .	10
	• Der Akku ist leer.	18
	• Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	27
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen.	23
	• Wählen Sie für die Option »AF-Hilfslicht« im Systemmenü die Einstellung »Automatik«.	87
	• Fehler bei der Scharfstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	18
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Fotografieren Sie mit Blitz.	26
	• Aktivieren Sie den Bildstabilisator.	86
	• Verwenden Sie BSS .	71
	• Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	5, 28
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	27
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet.	26
	• Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das das Blitzgerät automatisch deaktiviert.	32
	• Filmsequenzen (im Gegensatz zu »Stop-Motion-Film«) ist ausgewählt.	48
	• »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16er-Serie« ist für »Serienaufnahme« ausgewählt.	71
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	48


Problem	Ursache/Lösung	
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Betriebsart Porträt-Autofokus aktiviert ist oder  »Porträt« oder  »Nachtporträt« im Menü der Motivprogramme ausgewählt ist. • Wenn im Aufnahmemenü »16er-Serie« aus den Einstellungen für »Serienaufnahme« im Wiedergabemenü ausgewählt ist. • Bevor die Filmsequenz startet. 	33, 34, 40 71 48
Die Option »Bildqualität/-größe« ist nicht verfügbar.	Es können keine Einstellungen für »Bildqualität/-größe« vorgenommen werden, wenn im Menü »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« ausgewählt wurde.	71
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Auslösesignal wurde im Systemmenü unter »Sound« > »Auslösesignal« deaktiviert. • Im Aufnahmemenü ist für »Serienaufnahme« die Option »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16er-Serie« ausgewählt. • Das Motivprogramm  (»Sport«) oder  (»Museum«) ist ausgewählt. • Filmsequenzen ist ausgewählt. 	87 71 33, 36 48
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Das AF-Hilfslicht wurde im Systemmenü der Kamera deaktiviert. • Beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Betriebsarten automatisch deaktiviert wird. 	87 33-37
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	99
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	69
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang oder die ISO-Lichtempfindlichkeit zu hoch eingestellt. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen vermeiden: <ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz • Wählen eines Motivprogramms mit Rauschreduzierung 	26 34, 35
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Fotografieren Sie mit dem Motivprogramm  »Gegenlicht« oder verwenden Sie den Aufhellblitz. 	26 20 26 30 26, 37
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	30

Problembehebung

Problem	Ursache/Lösung	
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Falls  (Automatisch mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts in  («Nachtporträt» im Menü der Motivprogramme) verwendet wird, kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass sich die Korrektur durch »In-Camera Red Eye Fix« auch auf andere Bildbereiche auswirkt. Verwenden Sie andere Blitzeinstellungen als  (Automatisch mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wählen Sie zum Fotografieren eine andere Aufnahmebetriebsart als  »Nachtporträt«	26, 34

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. Stop-Motion in Betrieb: Während der Aufnahme können Bilder nicht wiedergegeben werden. 	–
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine D-Lighting-Kopie, kein freigestellter Bildausschnitt oder kein Kompaktbild erstellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Diese Funktionen können nicht auf Filmsequenzen oder auf Bilder angewendet werden, die mit der Bildgröße »16:9« aufgenommen wurden. Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann. Diese Optionen sind bei Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, möglicherweise nicht verfügbar. Andere Kameras können Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, möglicherweise nicht wiedergeben. 	51, 67 44 – –
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie an der Kamera die richtige Videonorm ein. Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher anzuzeigen. 	90 16

Problem	Ursache/Lösung	
Nikon Transfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Ihr Computer läuft mit Windows 2000 Professional, und es lässt sich keine Verbindung mit Ihrer Kamera herstellen. • Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer wurde deaktiviert. Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie über die in Nikon Transfer enthaltene Hilfe.	18 18 53 – 55 –
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	16
Das Papierformat kann nicht im Kameramenu ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die Papierformate der Kamera nicht unterstützt oder wenn das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	59, 60


Technische Daten

Digitalkamera Nikon COOLPIX L15

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	8,0 Millionen Pixel
CCD	¹ / ₂ ,5-Zoll CCD
Gesamtpixelanzahl	8,29 Millionen Pixel
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit 3-fach-Zoom
Brennweite	5,7-17,1 mm (entspricht bei Kleinbild: 35-105 mm)
Lichtstärke	1:2,8 bis 4,7
Optischer Aufbau	5 Linsen in 5 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4-fache Vergrößerung (Brennweite entspricht bei Kleinbild etwa: 420 mm)
Bildstabilisator	Optischer Bildstabilisator mit beweglicher Linsengruppe
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	<ul style="list-style-type: none">• ca. 50 cm bis ∞• Nahaufnahmen: ca. 15 cm bis ∞ (ab einer Zoomanzeige über △)
Fokussmessfeld-Vorwahl	Mitte, Porträt-Autofokus
AF-Hilfslicht	Entspricht der Norm (IEC 60825-1 Ausgabe 1.2 ⁻²⁰⁰¹); max. Leistung: 980 μW
Monitor	TFT-LCD-Display mit einer Bilddiagonale von 2,8 Zoll, 230.000 Bildpunkten und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 97 % horizontal und 97 % vertikal (Im Verhältnis zu aktuellem Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (Im Verhältnis zu aktuellem Bild)
Aufbewahrung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 23 MB) SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: AVI
Bildgrößen (in Pixel)	<ul style="list-style-type: none">• 3.264 × 2.448: »Hoch (3264★)«, »Normal (3264)«• 2.592 × 1.944: »Normal (2592)«• 2.048 × 1.536: »Normal (2048)«• 1.024 × 768: »PC-Monitor (1024)«• 640 × 480: »TV (640)«• 3.264 × 1.836 »16:9«
Empfindlichkeit (Standard-Ausgabeempfindlichkeit)	Automatik (ISO 64-1000)

Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (Digitalzoom bis 2-fach), Spotmessung (Digitalzoom 2-fach oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Messbereich (ISO 100)	Weitwinkel: -0,3 bis +16,2 LW Tele: 1,2 bis 17,6 LW
Verschluss	
Verschlusszeiten	$\frac{1}{1.500}$ –1 s, 4 s («Feuerwerk» Motivprogramme)
Blende	
Messbereich	2 Stufen (Blende 2,8 und 5,6 bei Weitwinkel)
Selbstausröser	
10 Sekunden	
Integriertes Blitzgerät	
Messbereich	Weitwinkel: 0,5 bis 6,3 m Tele: 0,5 bis 3,7 m
Blitzsteuerung	Sensorblitzsystem
Schnittstellen	
USB	
Datenübertragungsprotokoll	MTP, PTP
Videoausgang	
PAL oder NTSC (wählbar)	
Anschluss	
<ul style="list-style-type: none"> • AV-Ausgang • Digitaler Eingang/Ausgang (USB) • ImageLink-Eingang/Ausgang 	
Sprachen	
Tschechisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Griechisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Ungarisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Finnisch, Schwedisch, Türkisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Japanisch, Koreanisch, Thai	
Stromversorgung	
<ul style="list-style-type: none"> • Zwei Alkaline-, Lithium-, oder Oxyride-Batterien (AA) • Zwei Nikon EN-MH1 NiMH-Akkus (optionales Zubehör) • EH-65A Netzadapter (optionales Zubehör) 	
Akkukapazität*	ca. 160 Aufnahmen mit Alkali-, 580 Aufnahmen mit Lithium-Batterien oder 330 Aufnahmen mit EN-MH1 NiMH-Akkus
Abmessungen (B × H × T)	ca. 91 × 61 × 29,5 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	
ca. 125 g ohne Batterie und Speicherkarte	
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

Technische Daten

- Wenn nicht anders angegeben gelten alle Angaben für den Kamerabetrieb mit vollständig aufgeladenen EN-MH1 NiMH-Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C.
 - * Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 °C; Zoom bei jeder Aufnahme verstellt, Blitz bei jeder zweiten Aufnahme ausgelöst, Bildqualität »«.
- Die Akkukapazität kann je nach Anzahl der Aufnahmen und Anzeigelänge von Menüs und Bildern variieren.
Die mitgelieferten Batterien dienen nur zum Probetrieb.

Druckerstation PV-15

Abmessungen (B × H × T) ca. 135,5 x 15 x 63 mm (ohne vorstehende Teile)

Gewicht ca. 25 g

Technische Daten




Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Da Nikon-Produkte einer ständigen technischen und gestalterischen Weiterentwicklung unterliegen, können Produktausstattung und technische Daten ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, auf entsprechenden Druckern.
- **Exif 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.
- **ImageLink:** Der ImageLink-Standard ermöglicht es, die mit einer Digitalkamera aufgenommenen Bilder direkt auf einem Standarddrucker auszudrucken, ohne dass ein Computer benötigt wird. Die Kamera kann direkt an einen beliebigen ImageLink-kompatiblen Drucker angeschlossen werden, um Bilder mit nur einem Tastendruck zu drucken.

Index

Symbole

-  Anzeige der Akkukapazität 6, 18
-  Ausschnittvergrößerung 43
-  Auswahl 5
-  Automatik 8, 31
-  Belichtungskorrektur 9, 30
-  Bildindex 42
-  Bildstabilisator 19, 86
-  BlitzEinstellung 9, 26
-  Einfachautomatik 8, 18
-  Filmsequenzen 8, 48
-  Hilfe 11
-  Löschentaste 5, 25
- MENU** Menütaste 10
-  Motivprogramme 8, 32
-  Nahaufnahme 9, 29
-  Porträt-Autofokus 40
-  Selbstauslöser 9, 28
-  Wiedergabetaste 8
- W** und **T** Zoomtasten 5, 21, 29, 51, 59

Numerics

16er-Serie 71

A

- A/V-Kabel (Audio/Video) 52, 95
- AE-L 39
- AF-Hilfslicht 87
- Akku-/Speicherkartenfach 5
- Akkuladegerät 95
- Akkus bzw. Batterien 12, 98
 - EN-MH1 12, 93, 95
 - FR6/L91 (AA) 12, 93
 - LR6 (AA) 12, 93
 - ZR6 (AA) 12, 93
- Anschluss für Kabel 4, 52, 54, 58
- Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 68
- Anzeige der Akkukapazität 6, 18
- Aufhellblitz 26
- Aufnahmebetriebsart 8
- Aufnahmemenü 66–73
- Auslöser 4

- Ausschaltzeit 88
- Autofokus 22, 23
- Autofokus-Messwertspeicher 23
- Automatisch mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 26
- AVI 96



B

- Belichtungskorrektur 9, 30
- Best-Shot-Selector (BSS) 71
- Betriebskontrollleuchte 4, 12
- Bewölkter Himmel 69
- Bildausschnitt 20
- Bildindex 42
- Bildqualität/-größe 32, 67
- Bildstabilisator 19, 86
- Blauton 72
- Blitz 4
 - Bereitschaftsanzeige 5, 27
 - Einstellung 9, 26, 73

C

Computer 53–56

D

- Dämmerung () 32, 35
- Dateinamen 96
- Dateinamenserweiterung 96
- Datum 14–15
- Datum & Uhrzeit 81
- Datum einbelichten 85
- DCF 111
- Diashow 76
- Digital Print Order Format 63, 111
- Digitalzoom 21
- D-Lighting 45
- Dokumentkopie () 32, 37
- DPOF 63–64, 111
- Druckauftrag 63
- Drucker 57
- Druckerstation 65
- Druckformat 68
- DSCN 96

E

- EH-65A-Netzadapter 13, 95
- Ein-/Ausschalter 4, 12
- Einzelbild 71
- Einzelbildwiedergabe 24, 25
- Empfindlichkeit 6, 27
- Exif 2.2 111
- E**
- Farbeffekte 72
- Fehlermeldungen 100–102
- Fernseher 52
 - Anschließen der Kamera 52
- Feuerwerk (🔥) 32, 36
- Filmsequenz, Menü 49
- Filmsequenz, Optionen 49
 - Maximale Dauer 49
 - Stop-Motion-Film 49
 - TV-Clip 49
 - Videoclip 49
- Filmsequenzen 48, 51
 - Aufzeichnen 48
 - Löschen 51
 - Wiedergabe 51
- Firmware-Version 94
- Fokusooptionen 6, 22
 - Einstellung 6, 22
 - Messfeld 6, 22
 - Porträt-Autofokus 40
- Formatieren 17, 89
- Freigestellter Bildausschnitt 46
- FSCN 96

G

- Gegenlicht (🌞) 32, 37
- Graustufen 72

H

- Helligkeit 84
- Hilfe 11

I

- ImageLink-kompatible Drucker 65
- Innenaufnahme (📷) 32, 34

- Interner Speicher 6–7, 16, 68, 89
 - Formatieren 89
 - Kapazität 68

INTN 96

J

- JPEG 108
- JPG 96

K

- Kompaktbild 47
- Kopieren 93
- Kunstlicht 69

L

- Landschaft (🌄) 32, 33
- Langzeitsynchronisation 26
- Lautsprecher 4
- Lautstärke 51
- Lebendige Farben 72
- Leuchtstofflampe 69
- Löschen 24, 25, 51, 77

M

- Menü der Aufnahmebetriebsarten 8
- Menüs 79
- Menütaste 10
- Mikrofon 4, 48
- Monitor 5, 6–7, 18, 19, 84, 99
 - Anzeigen 6–7
 - Helligkeit 84

- Monitoreinstellungen 84
- Motiv im Gegenlicht 26, 37
- Multifunktionswähler 5, 9
- Museum (🏛️) 32, 36

N

- Nachtaufnahme (📷) 32, 35
- Nachtporträt (📷) 32, 34
- Nahaufnahme (📷) 32, 36
- Nahaufnahmen 9, 29
- Netzadapter 13, 95
- Normale Farben 72

Q

- Objektiv 4, 99
- Optischer Zoom 21
- Ordernamen 96

P

- Panorama 37–39
- Panorama-Assistent (M) 32, 37
- Papierformat 59, 60
- PictBridge 58, 111
- Porträt (2) 32, 33
- Porträt-Autofokus 40, 41
 - Menü 41

R

- Rauschreduzierung 34, 35
- Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 27
- Reinigung
 - Gehäuse 99
 - Monitor 99
 - Objektiv 99
- RSCN 96

S

- Schützen 93
- SD-Speicherkarte (Secure Digital) 1
- Selbstaumlöser 9, 28, 73
- Selbstaumlöser-Kontrollleuchte 4, 28
- Sepia 72
- Serienaufnahme 71, 73
- Smear-Effekt 99
- Sommerzeit 14, 81
- Sonnenuntergang (☀) 32, 35
- Sound 87
- Speicherkarte 6–7, 16, 68, 95
 - Einsetzen und Herausnehmen 16
 - empfohlen 95
 - Fach 16
 - Formatieren 89
 - Kapazität 68
- Sport (2) 32, 33
- Sprache/Language 14, 90
- SSCN 96

- Startbild 80
- Stativgewinde 5
- Strand/Schnee (☀) 32, 34
- System 78–94

T

- Tageslicht 69
- Taste für Aufnahmebetriebsart 5, 8
- Technische Unterstützung 2
- Trageschlaufe 11

U

- Übertragung 54
- USB-Kabel 54, 58, 95

V

- Verwacklungsunschärfe 104
- Videonorm 90

W

- Weißabgleich 69, 73
 - Messwert speichern 70
- Wiedergabe 24, 42–47
 - Ausschnittvergrößerung 43
 - Bildindex 42
 - Einstellung 8, 24, 25
- Wiedergabemenü 74–77

Z

- Zeitzone 14–15, 81, 83
- Zoom 21
 - Einstellung 6
 - Tasten 5, 21, 29, 51, 59
 - Wiedergabe 43
- Zubehör 95
- Zurücksetzen 91

Nikon

Ohne schriftliche Autorisierung durch NIKON CORPORATION darf keinerlei Reproduktion dieses Handbuchs im Ganzen oder in Ausschnitten erfolgen (außer kurzen Zitaten in kritischen Fachartikeln).



NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

CT7H01(12)
6MMA0212-01